



# Filmgenres

## 2010 bis 2011

Eine Auswertung zum Genreangebot in deutschen Kinos und  
zur Genrevielfalt deutscher Filme

von  
**Josephine Marschner**

und  
**Aline Röse**

Berlin, im Februar 2013

**FFA- Filmförderungsanstalt**  
**Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin**  
**Telefon: 030/ 27 577 -217 Telefax: 030/ 27 577 -111**  
**<http://www.ffa.de>**

## Vorwort

Zum zweiten Mal legt die FFA mit dieser Studie eine umfassende Analyse der Filmgenres in den deutschen Kinos vor.

Ziel dieser Auswertung ist es, die Genrevielfalt des Filmangebots sowohl in den deutschen Kinos als auch in der nationalen Filmproduktion zu analysieren und zu dokumentieren. Hinzu kommt, dass aufgrund der Bedeutung des Kinderfilms und Dokumentarfilms für den deutschen Film speziell diese beiden Kategorien in zwei Kapiteln genauer betrachtet werden.

Die Datengrundlage für die Analyse bilden die von den Verleihern monatlich an die FFA gemeldeten Filmbesucherzahlen, betrachtet wird ein Zeitraum von zwei Jahren, nämlich 2010 und 2011.

Die vorliegende Studie ist sich der Vielzahl an Kategorisierungsmöglichkeiten und der damit verbundenen inhärenten Abgrenzungsschwierigkeiten von Filmgenres bewusst. Wir haben deshalb besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass sich die in der Untersuchung aufgezeigten Ergebnisse und Folgerungen an der Praktikabilität und dem Nutzwert für die Filmbranche orientieren.

FILMFÖRDERUNGSANSTALT  
Der Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Dinges', is written over a light blue rectangular background.

Peter Dinges

Berlin, Februar 2013

# Inhalt

1. Einleitung.....	4
2. Studiendesign.....	5
3. Anzahl Filme und Besucher (Gesamt).....	6
4. Anzahl Filme und Besucher (deutsche Produktionen) .....	15
5. FOKUS: Erstaufführungen.....	23
6. FOKUS: Kinderfilm .....	32
7. FOKUS: Dokumentarfilm .....	40
8. Zusammenfassung .....	47
Anlage 1: TOP 20 Filme 2010 bis 2011 (gesamt und deutsch) .....	49
Anlage 2: TOP 20 Komödien 2010 bis 2011 (gesamt und deutsch).....	50
Anlage 3: TOP 20 Dramen 2010 bis 2011 (gesamt und deutsch) .....	51
Anlage 4: TOP 20 Kinderfilme 2010 bis 2011 (gesamt und deutsch) .....	52
Anlage 5: TOP 20 Dokumentarfilme 2010 bis 2011 (gesamt und deutsch) .....	53

# 1. Einleitung

Unter Filmgenres werden Gruppen an Filmen verstanden, die vordefinierte Gemeinsamkeiten aufweisen. Sie dienen in erster Linie als Verständigungskategorie zwischen Filmemachern und Publikum. An die einzelnen Genres sind bestimmte Erwartungshaltungen für die Rezeption eines Filmes geknüpft.

Die Gemeinsamkeiten sind dabei variabel und vielfältig definierbar. Unterscheidungen erfolgen zum Beispiel nach Erzählform, Handlung, technischen Merkmalen, Zielgruppen etc. Aufgrund der generellen Unschärfe von Genrekategorien, subjektiven Einflüssen und der Tendenz zum Genresynkretismus (Merkmale verschiedener Genre vermischt in einem Film) sind Filmgenres nicht einheitlich systematisiert.

Die vorliegende Analyse ist sich den Definitions- und Abgrenzungsschwierigkeiten bewusst und erhebt nicht den Anspruch auf Allgemeingültigkeit. Sie orientiert sich bei der Genreauswahl und der Einordnung der Filme in erster Linie an der Praktikabilität der Ergebnisse für die Filmbranche. Aus diesem Grund werden hier auch die Filmgattungen Dokumentarfilm und Experimentalfilm als Genres gefasst.

Subgenres und filmwissenschaftlich nicht verifizierte Genrebezeichnungen werden grundsätzlich vermieden.

Jeder Film wird nur einem Genre zugeordnet.

Ausnahmen bilden hierbei der Kinderfilm und Dokumentarfilm. Beiden ist aufgrund ihrer besonderen Bedeutung für den deutschen Film ein jeweils separates Kapitel gewidmet, in dem unter anderem auch die einzelnen Genres dieser Kategorien genauer betrachtet werden.

Unter Kinderfilmen werden dabei grundsätzlich alle Filme gefasst, die sich speziell an ein Kinder- und Familienpublikum richten. Es sei auch darauf verwiesen, dass es gerade beim Kinderfilm (Kategorisierung nach Zielpublikum) und Animations- und Zeichentrickfilm (Kategorisierung nach technischem Merkmal) häufig zu Überschneidungen kommt. Um hier Doppelnennungen zu vermeiden, werden alle Animations- und Zeichentrickfilme der Kategorie „Kinderfilm“ zugeordnet, die sich speziell an ein Kinder- und Familienpublikum richten. Diese Filme sind im Kapitel „Kinderfilm“ ausgewertet. Alle anderen Animations- und Zeichentrickfilme werden als eigene Gruppe gefasst und in den allgemeinen Übersichten ausgewertet. Diese Vorgehensweise ermöglicht es dem Leser alle Werte der Animations- und Zeichentrickfilme aus dem Kapitel „Kinderfilm“ und den allgemeinen Betrachtungen für eigene Auswertungen zusammenzuführen.

Im Anhang sind außerdem die besucherstärksten Filme der nach dieser Analyse wichtigsten Genres aufgeführt.

## 2. Studiendesign

### **Basis:**

Die Grundlage der vorliegenden Auswertung bilden die monatlichen Besuchermeldungen der Filmverleiher an die FFA.

Die Einordnung der einzelnen Filme zu den Genres erfolgt auf Basis der Vorgaben der Produzenten und Verleiher, Veröffentlichungen und der gängigen filmwissenschaftlichen Definitionen.

### **Stichprobe und Betrachtungszeitraum:**

Es wurden alle in den Jahren 2010 bis 2011 im Kino gelaufenen, programmfüllenden Filme mit einer Mindestlaufzeit von 58 Minuten in die Analyse aufgenommen. Insgesamt konnten somit 3.146 Filme ausgewertet werden. Davon waren 2.292 im Jahr 2010 und 2.355 Filme im Jahr 2011 in den deutschen Kinos zu sehen.

### **Auswertungsgruppen:**

In der vorliegenden Auswertung werden die Filme sowohl für den gesamten Betrachtungszeitraum von zwei Jahren als auch für jedes Jahr (2010 und 2011) separat ausgewertet. Diese Vorgehensweise erlaubt einen Vergleich der Daten und bietet eine kontinuierlich fortschreibbare Auswertungsmöglichkeit.

Darüber hinaus werden die deutschen Filme auch separat betrachtet. Insgesamt fließen 1.387 deutsche Produktionen in die Analyse ein. Davon wurden 1.010 Filme im Jahr 2010 und 1.068 Filme im Jahr 2011 aufgeführt.

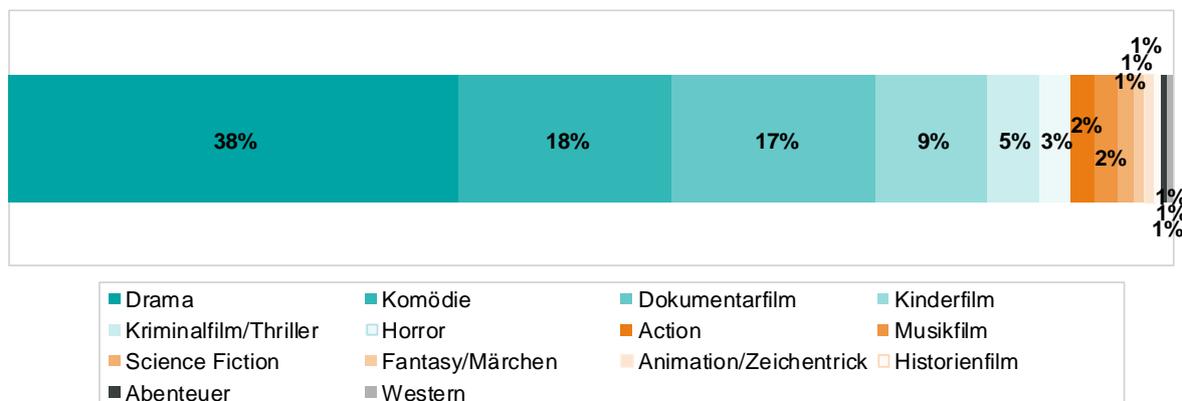
Ein weiterer Fokus liegt auf den Erstaufführungen der einzelnen Jahre des Betrachtungszeitraumes 2010 bis 2011. Auch hier wird zwischen allen Filmen und den deutschen Produktionen unterschieden. Insgesamt liefen in 2010 bis 2011 1.042 Filme in deutschen Kinos an, 402 davon waren deutsche Erstaufführungen.

Dem Kinderfilm und Dokumentarfilm sind zwei weitere Kapitel gewidmet. Basis der Analyse bilden hier 295 Kinderfilme und 550 Dokumentarfilme, die allesamt im Betrachtungszeitraum 2010 bis 2011 in deutschen Kinos zu sehen waren.

Aufgrund von Nachmeldungen und Korrekturmeldungen können alle hier dargestellten Werte geringfügig von den im FFA-Info und FFA-Geschäftsbericht veröffentlichten Daten abweichen.

### 3. Anzahl Filme und Besucher (Gesamt)

#### Genreanteile der Filme 2010 bis 2011



Quelle: FFA

Insgesamt 3.146 verschiedene Filme waren in den Jahren 2010 bis 2011 auf deutschen Kinoleinwänden zu sehen. Die Gesamtzahl der Vorführungen im genannten Zeitraum betrug 4.647. Eine Mehrheit von 2.355 Filmen wurde in 2011 gezeigt. Innerhalb des betrachteten Zeitraums kam es zu einer Steigerung von 3 Prozent hinsichtlich der Anzahl aufgeführter Filme.

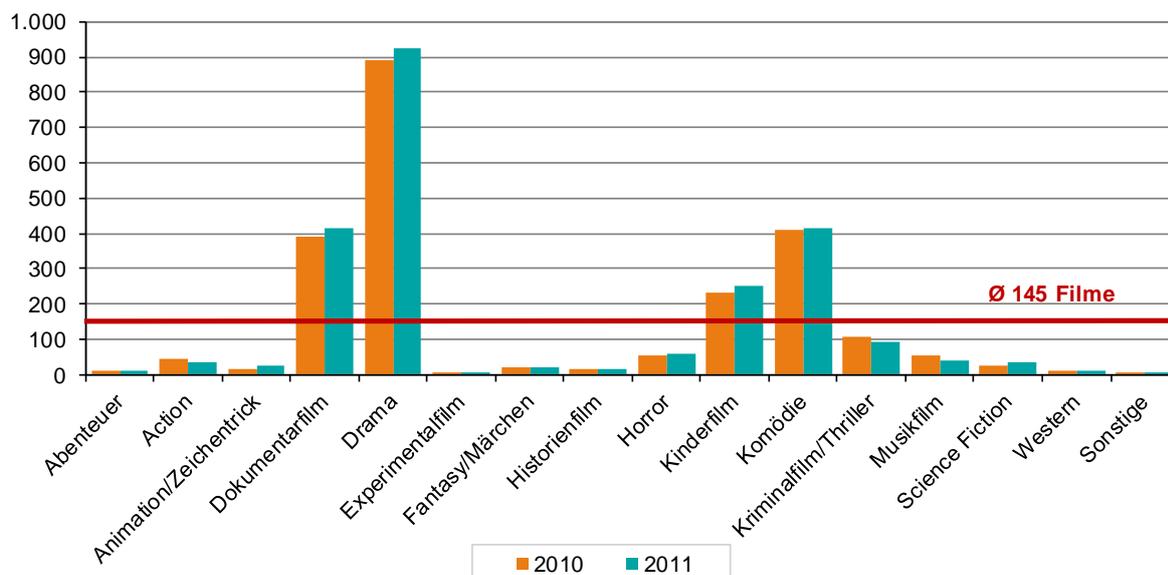
Das vorherrschende Genre unter den 3.146 Kinofilmen in 2010 bis 2011 stellte mit einem Anteil von 38 Prozent (1.210 Filme) das Drama. Die Plätze zwei und drei belegten mit 18 Prozent (575 Filme) die Komödie und mit 17 Prozent (550 Filme) der Dokumentarfilm. Die genannten Genres dominierten den deutschen Kinomarkt folglich mit einem Gesamtanteil von 73 Prozent.

In den beiden Jahren wurden dem Publikum insgesamt 295 Kinderfilme auf der großen Leinwand präsentiert. Sie stellten demnach mit 9 Prozent das vierthäufigste Filmgenre der deutschen Kinolandschaft in 2010 bis 2011. Auf die erfolgreichsten Kinderfilmgenres wird unter Punkt 6 der vorliegenden Publikation noch einmal genauer eingegangen.

Bei jedem zwanzigsten Film im betrachteten Zeitraum handelte es sich um einen Kriminalfilm oder Thriller (5 Prozent, 143 Filme), der Anteil an Horrorfilmen lag bei 3 Prozent (82 Filme), Action- und Musikfilme machten jeweils 2 Prozent (65 Filme) aller im Kino gezeigten Filme aus. Die Genres Science Fiction (40 Filme), Fantasy/Märchen (29 Filme), Animation/Zeichentrick (28 Filme), Historienfilm (19 Filme), Abenteuer (16 Filme) und Western (16 Filme) waren zu jeweils 1 Prozent vertreten.

Zudem kamen 8 Experimentalfilme und 5 sonstige Filme in den deutschen Kinos zur Aufführung. Diese Genres stellten somit weniger als 1 Prozent des Filmrepertoires in den beiden Jahren.

### Anzahl der Filme im Zeitverlauf



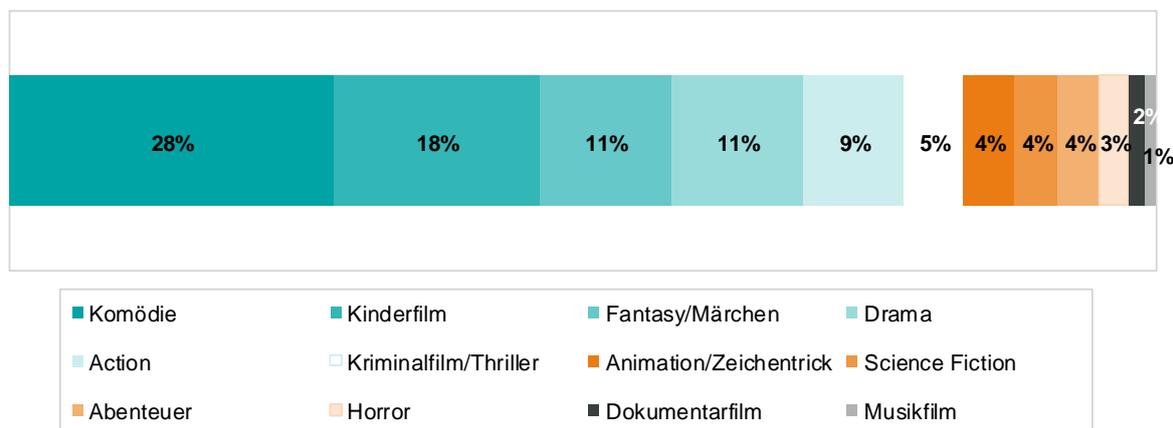
Quelle: FFA

Die Anzahl der Filme eines Genres war in den einzelnen Jahren sehr konstant. 2010 und 2011 kam das Drama mit durchschnittlich 907 Filmen am häufigsten vor. An zweiter Stelle lagen die Komödien mit durchschnittlich 414 Filmen, dicht gefolgt von den Dokumentarfilmen mit 404 Filmen. Der Kinderfilm war das einzige weitere Genre, welches mit 242 vorgeführten Filmen über dem Gesamtdurchschnitt von 145 Filmen pro Jahr und Genre lag.

Zur anteilig höchsten Abweichung zwischen den Jahren 2010 und 2011 kam es innerhalb des Genres Animation/Zeichentrick. Mit 24 Filmen wurden in 2011 41 Prozent (7 Filme) mehr gezeigt, als noch im Jahr zuvor. Auch das Science Fiction Genre verzeichnete mit 9 Filmen mehr ein Plus von 38 Prozent.

Die Anzahl an aufgeführten Musikfilmen nahm dagegen um 16 Filme ab, dies entspricht 29 Prozent. Ähnliche Entwicklungen verzeichnete der Actionfilm. Die Zahl der Vorführungen verringerte sich in 2011 um ein Fünftel (9 Filme).

## Genreanteile der Filmbesucher 2010 bis 2011



Quelle: FFA

Insgesamt konnten von 2010 bis 2011 253 Mio. Kinotickets verkauft werden.

Die Verteilung der Kinobesucher auf die verschiedenen Genres war dabei nicht kongruent mit der jeweiligen Anzahl von Filmen eines Genres.

So stellte die Komödie mit insgesamt 71 Mio. Zuschauern (28 Prozent) das mit Abstand besucherstärkste Genre, obwohl weniger als ein Fünftel der vorgeführten Filme Komödien waren.

Entscheidenden Anteil an diesem Ergebnis hatte unter anderem Til Schweigers Film *Kokowääh* mit 4,3 Mio. Besuchern sowie die Fortsetzungen *Hangover 2* (4,1 Mio. Besucher) und *Sex and the City 2* (2,6 Mio. Besucher).

Weiterhin sehr beliebt beim deutschen Kinopublikum waren mit 45 Mio. Besuchern (18 Prozent) Kinderfilme. Die Genres Fantasy/Märchen und Drama teilen sich mit jeweils 29 Mio. Besuchern (11 Prozent) den dritten Platz. Die vier Genres dominierten mit einem Gesamtbesucheranteil von 68 Prozent damit den deutschen Kinomarkt.

Zu den erfolgreichsten Familien- und Kinderfilmen 2010 bis 2011 zählen mit *Rapunzel – Neu Verhöht* (3,9 Mio. Besucher), *Die Schlümpfe* (2,7 Mio. Besucher) sowie *Ich – Einfach Unverbesserlich* (2,5 Mio. Besucher) ausschließlich Animationsfilme.

Die beliebteste deutsche Produktion war *Wickie auf großer Fahrt* (1,7 Mio. Besucher).

Das Genre Fantasy/Märchen konnte sich insbesondere durch die Filme *Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 1* (5,8 Mio. Besucher) und Teil 2 (6,5 Mio. Besucher) sowie *Eclipse – Bis(s) zum Abendrot* (3,9 Mio. Besucher) als sehr besucherstark auszeichnen.

Unter den drei bedeutendsten Dramen befand sich neben der Oscar prämierten Produktion *The King's Speech* (2,4 Mio. Besucher) und dem US-Film *Eat Pray Love* (1,4 Mio. Besucher) auch die deutsche Produktion *Vincent will Meer* (1,1 Mio. Besucher).

Der Dokumentarfilm war zwar das dritthäufigste Genre in 2010 bis 2011, konnte allerdings nur knapp 4 Mio. Besucher und damit lediglich 2 Prozent aller Kinozuschauer auf sich vereinen.

Der erfolgreichste Dokumentarfilm im betrachteten Zeitraum war die französische Produktion *Unsere Ozeane* mit annähernd 0,6 Mio. Besuchern. Auf den deutschen Oscar nominierten Film *Pina* entfielen knapp 0,5 Mio. Zuschauer.

Mit einem Anteil von 9 Prozent und damit 22 Mio. Besuchern behauptete sich auch der Actionfilm auf dem deutschen Markt. Die Fortsetzungen *Transformers 3* (2,6 Mio. Besucher) und *Fast & Furious Five* (2,5 Mio. Besucher) stellten die besucherstärksten Produktionen im Betrachtungszeitraum.

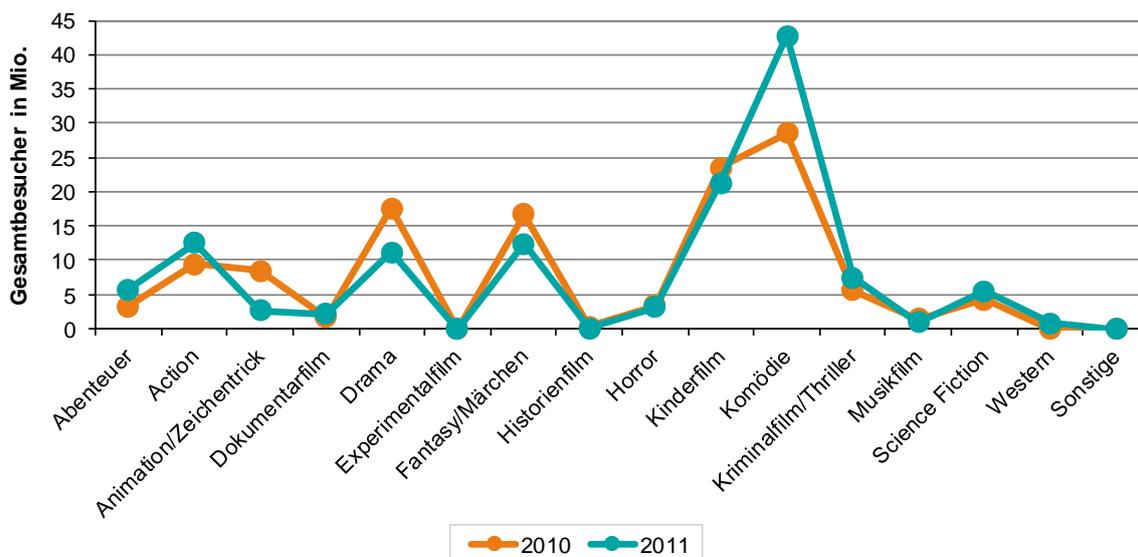
Das Genre Kriminalfilm/Thriller erreichte einen Anteil von 5 Prozent (13 Mio. Besucher) am gesamten Ticketverkauf. Die Produktionen *Black Swan* (2,2 Mio. Besucher) und *Shutter Island* (1,5 Mio. Besucher) zogen hier die meisten Zuschauer in die Kinos.

Obwohl das Genre Animation/Zeichentrick lediglich 4 Prozent der Gesamtbesucher auf sich vereinen konnte, findet sich hier der erfolgreichste Film der Jahre 2010 bis 2011. James Cameron's *Avatar – Aufbruch nach Pandora* lockte allein 7,9 Mio. Besucher in die deutschen Kinos.

Der erfolgreichste Science Fiction Film war *Inception* mit 3,4 Mio. Besuchern. *Pirates of the Caribbean – Fremde Gezeiten* erreichte mit 4,4 Mio. als Abenteuerfilm die meisten Besucher. Der besucherstärkste Horrorfilm war mit 1,1 Mio. Besuchern die unter deutscher Beteiligung entstandene Produktion *Resident Evil: Afterlife*. *Streetdance 3D* erreichte im Betrachtungszeitraum mit etwa 0,5 Mio. die meisten Zuschauer unter den Musikfilmen.

Historien-, Experimental-, und Westernfilme sowie sonstige Genres erreichten weniger als 1 Prozent der Besucher der Jahre 2010 bis 2011.

### Anzahl der Besucher im Jahresvergleich



Quelle: FFA

Betrachtet man die Besucherzahlen im Jahresvergleich, stellt man eine sehr ähnliche Verteilung auf die verschiedenen Genres fest.

Nur das Genre Animation/Zeichentrick positionierte sich in den beiden Jahren verschieden. Handelte es sich bei dem Animations- und Zeichentrickfilm in 2010 noch um das sechsterfolgreichste Genre, verlor er in 2011 an Besucherstärke und befand sich nur noch auf dem zehnten Platz. Zuzuschreiben ist diese Entwicklung dem Film *Avatar – Aufbruch nach Pandora* (7,9 Mio. Besucher), welcher bereits im Dezember 2009 in den deutschen Kinos anlief und somit den Hauptanteil seiner Besucher in 2010 sammelte.

Das populärste Genre war mit durchschnittlich 36 Mio. Besuchern die Komödie. In 2011 konnte sie noch einmal 49 Prozent mehr Ticketverkäufe verzeichnet werden, als in 2010. Ein Erklärungsansatz sind die zwei sehr erfolgreichen Komödien *Ko-kowääh* (4,3 Mio. Besucher) und *Hangover 2* (4,1 Mio. Besucher), die 2011 in den Kinos anliefen.

Auch Kinderfilme, Fantasy- und Märchenfilme sowie Dramen konnten in beiden Jahren konstant hohe Besucherzahlen generieren. Kinderfilme erreichten dabei durchschnittlich 22 Mio. Besucher pro Jahr, das Genre Fantasy/Märchen 15 Mio. Besucher und Dramen durchschnittlich 14 Mio. Besucher.

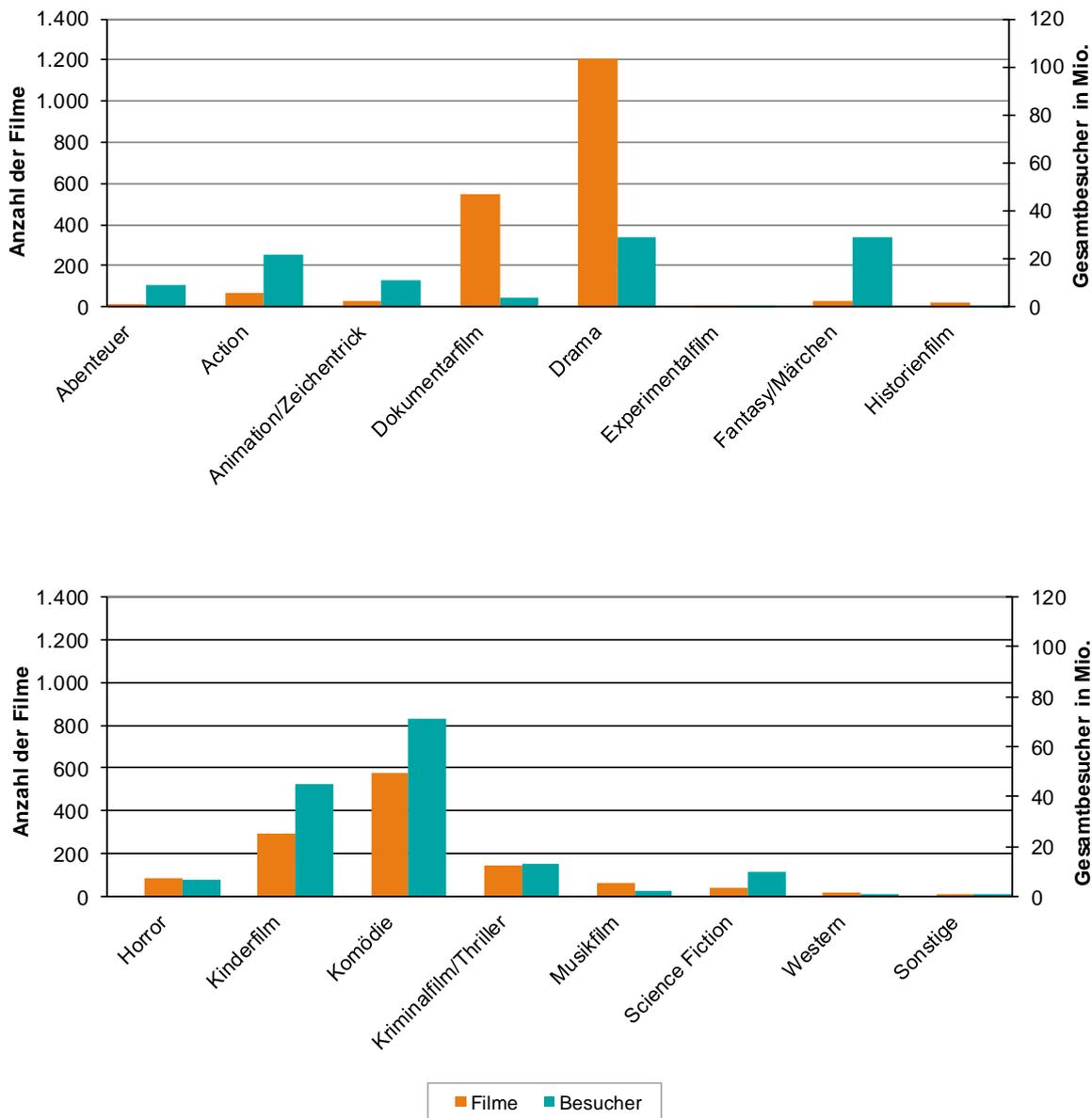
Die aufwendigen Abenteuerproduktionen erzielten 2011 einen Besucherzuwachs von 78 Prozent. Verantwortlich hierfür waren die in 2011 gestarteten Besuchermillionäre *Pirates of the Caribbean – Fremde Gezeiten* (4,4 Mio. Besucher) sowie die unter deutscher Beteiligung entstandene Produktion *Die drei Musketiere* (1,2 Mio. Besucher).

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Actionproduktionen. Durch die Erstaufführung von *Transformers 3* (2,6 Mio. Besucher) sowie *Fast & Furious Five* (2,5 Mio. Besucher) in 2011 wurde ein Besucherplus von 32 Prozent verzeichnet.

Auch dem Genre Kriminalfilm/Thriller wurde durch den Start von *Black Swan* (2,2 Mio. Besucher) und *The Tourist* (1,3 Mio. Besucher) ein Hoch im Jahr 2011 besichert.

Weitere Angaben zu den TOP-Filmen der wichtigsten Genres sind in den Anlagen dieser Studie zu finden.

### Vergleich Anzahl Filme und Besucher



Quelle: FFA

Vergleicht man nun die Anzahl der vorgeführten Filme und die Besucherzahlen der einzelnen Genres miteinander, so zeigt sich folgendes Bild:

Die TOP-Genres nach Filmangebot waren Drama, Komödie und Dokumentarfilm. Zusammen machten sie nahezu drei Viertel (73 Prozent) aller Filme aus, die auf deutschen Kinoleinwänden in 2010 und 2011 vorgeführt wurden. Allerdings generierten die genannten drei Genres lediglich 41 Prozent der Kinobesucher innerhalb des Betrachtungszeitraums. Verantwortlich hierfür ist insbesondere die fehlende Besucherstärke des Dokumentarfilms. Hier stehen 17 Prozent Filmanteil 2 Prozent Besucheranteil gegenüber. Auch handelte es sich bei 38 Prozent aller Kinofilme um Dramen, allerdings konnten lediglich 11 Prozent der Kinobesucher diesem Genre zugeschrieben werden.

Vollkommen gegensätzlich präsentieren sich die Genres Komödie, Kinderfilm, Fantasy/Märchen und Action. Sie konnten einen höheren Besucher- als Filmanteil verzeichnen. Hinsichtlich der Komödien stehen 18 Prozent Anteil am Filmangebot 28 Prozent Besucheranteil gegenüber. Bei den Kinderfilmen sind es 9 Prozent des Filmangebots im Vergleich zu 18 Prozent der Besucher. Auf das Actionsegment entfallen 2 Prozent aller Kinofilme, jedoch ganze 9 Prozent der Zuschauer. Besonders erfolgreich in Bezug auf das Verhältnis Anzahl der aufgeführten Filme zu generierten Zuschauern waren 2010 bis 2011 allerdings Fantasy- und Märchenfilme. Lediglich 1 Prozent aller zur Vorführung gekommenen Produktionen machte dieses Genre aus. Allerdings ließen sich 11 Prozent der Kinobesucher im betrachteten Zeitraum gewinnen.

Abenteuerfilme, Animations-/Zeichentrick- und Science Fiction Filme konnten ebenfalls ihr geringes Filmangebot durch wesentlich höhere Besucherzahlen kompensieren. In allen Fällen stehen 1 Prozent des Filmangebots 4 Prozent des Besucheraufkommens gegenüber.

### Erfolg der Genres nach Besuchern pro Film

Genre	Besucher pro Film		Ø Besucher pro Film
	2010	2011	
Fantasy/Märchen	794.644	561.183	677.913
Abenteuer	268.466	442.145	355.305
Animation/Zeichentrick	495.755	109.281	302.518
Action	215.554	356.679	286.117
Science Fiction	177.076	165.592	171.334
Kinderfilm	101.516	84.574	93.045
Komödie	69.557	102.481	86.019
Kriminalfilm/Thriller	53.097	79.268	66.183
Horror	63.163	54.496	58.830
Western	206	88.675	44.440
Musikfilm	25.251	23.539	24.395
Drama	19.782	12.095	15.938
Historienfilm	17.428	2.540	9.984
Dokumentarfilm	4.408	5.242	4.825
Sonstige	1.474	422	948
Experimentalfilm	206	401	304
<b>Gesamt</b>	<b>54.208</b>	<b>54.506</b>	<b>54.357</b>

Quelle: FFA

Fantasy-/Märchenfilme erreichten mit durchschnittlich 677.913 Besuchern die mit Abstand meisten Besucher pro Film. Die Genres Abenteuer sowie Animation/Zeichentrick konnten eine Quote von mehr als 300.000 Besuchern pro Film im Durchschnitt der letzten zwei Jahre auf sich vereinen. Auch die Actionfilme und das Segment Science Fiction konnten mit 286.117 und 171.334 Besuchern pro Film beweisen, dass sie zu den beliebtesten Genres gehörten.

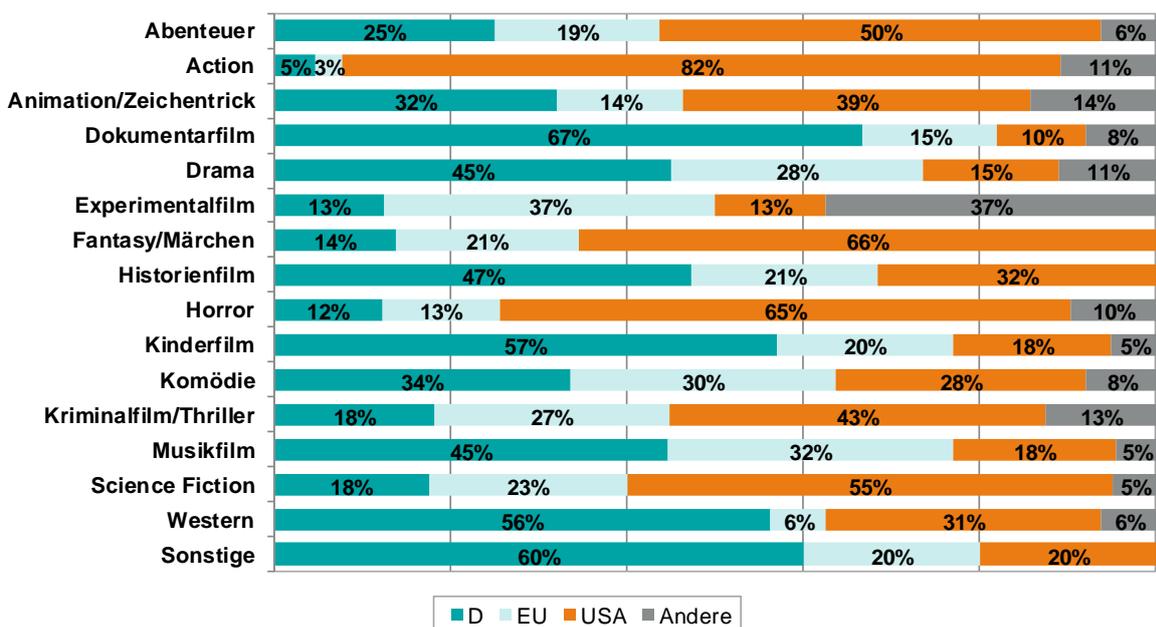
Kinderfilme, Komödien, Kriminalfilme und Thriller sowie Horrorfilme rangieren ebenfalls noch über dem Mittelwert aller Genres von 54.357 Besuchern pro Film.

Western, Musikfilme, Dramen, Historienfilme, Dokumentarfilme sowie Experimentalfilme und sonstige Genres hingegen erreichten nur eine unterdurchschnittliche Quote.

Dabei lässt sich aber auch erkennen, dass die Besucherquote pro Film generell starken Schwankungen unterliegt. Besonders deutlich ist die Differenz bei den Fantasy-/Märchen- und Animations-/Zeichentrickfilmen ausgeprägt. Der Blockbuster *Avatar – Aufbruch nach Pandora* (7,9 Mio. Besucher) sorgte in 2010 für eine sehr hohe Besucherquote des Segments Animation/Zeichentrick. Der in 2011 erfolgreichste Film dieses Genres war dagegen Steven Spielbergs *Die Abenteuer von Tim und Struppi* (1,3 Mio. Besucher), welcher innerhalb des Betrachtungszeitraums über 6 Mio. Besucher weniger in die deutschen Kinos lockte. Das Genre Fantasy/Märchen konnte in 2010 mit dem Start von vier Besuchermillionären aufwarten. Hierzu zählten *Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 1* (5,8 Mio. Besucher), *Eclipse – Bis(s) zum Abendrot* (3,9 Mio. Besucher) sowie *Alice im Wunderland* (3 Mio. Besucher) und *Kampf der Titanen* (1,4 Mio. Besucher). In 2011 knackten dagegen lediglich zwei Fantasy-/Märchenfilme die Millionenmarke: *Heiligtümer des Todes Teil 2* (6,5 Mio. Besucher) und *Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht Teil 1* (3,2 Mio. Besucher).

Für die Genres Abenteuer und Action war, gemessen an der Besucherquote, das Kinojahr 2011 das erfolgreichere. In beiden Bereichen kam es zu einer Aufschwung von 65 Prozent. Mit dem Start von *Pirates of the Caribbean – Fremde Gezeiten* (4,4 Mio. Besucher) konnte das Abenteuersegment seine Besucherquote von 268.466 auf 442.145 Besucher pro Film erhöhen. Der Actionfilm verdankt seinen Erfolg ebenfalls den Fortsetzungen. *Transformers 3* (2,6 Mio. Besucher) sowie *Fast & Furious Five* (2,5 Mio. Besucher) ließen die Besucherquote von 215.554 auf 356.679 Zuschauer pro Film steigen.

### Anzahl der Filme nach Herkunftsland 2010 bis 2011

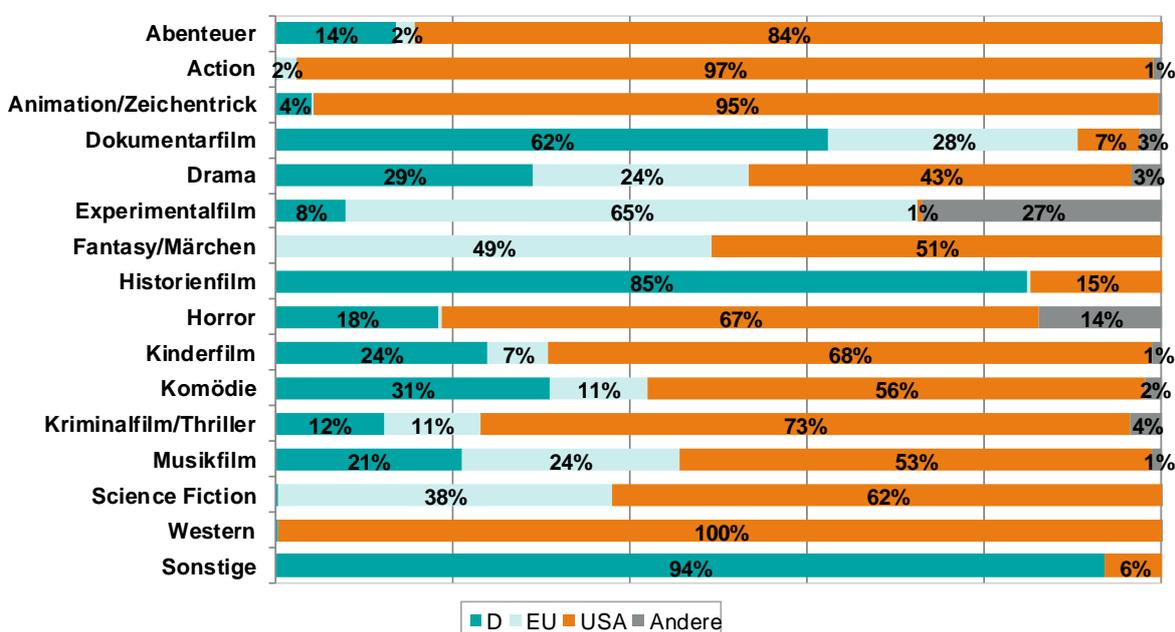


Quelle: FFA

Betrachtet man das Filmangebot der einzelnen Genres nach ihrem Herkunftsland, so fällt auf, dass weit über zwei Drittel (67 Prozent) aller in 2010 bis 2011 gelaufenen Dokumentarfilme aus deutscher Produktion stammen. Der Dokumentarfilm war damit hierzulande das am häufigsten umgesetzte Genre. Auch die Herstellung von Kinderfilmen war mit einem Anteil von 57 Prozent in Deutschland besonders populär. Die wichtigen Segmente Drama (45 Prozent) und Komödie (34 Prozent) wurden in den zwei Jahren ebenfalls ausgesprochen gut durch deutsche Produktionen bedient.

Bei den Abenteuer-, Action-, Animations-/Zeichentrick- und Fantasy-/Märchen-, Horror-, Kriminalfilm-/Thriller und Science Fiction Produktionen lag der Anteil deutscher Produktionen deutlich unter dem US-amerikanischer.

### Anzahl der Besucher nach Herkunftsland 2010 bis 2011



Quelle: FFA

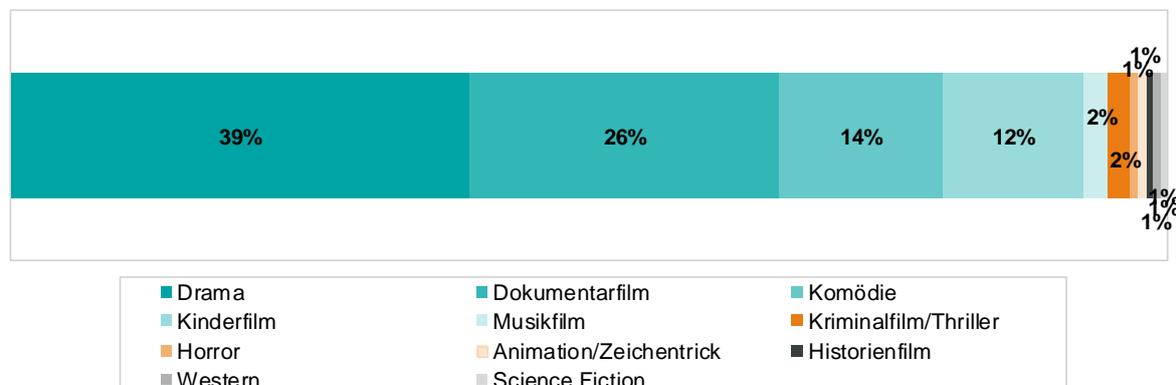
Fast zwei Drittel (62 Prozent) aller Zuschauer von Dokumentarfilmen entschied sich 2010 bis 2011 für den Besuch einer deutschen Produktion. Auch die deutschen Historienfilme waren mit einem Anteil von 85 Prozent wesentlich beliebter, als das Filmangebot aus anderen Nationen.

Obwohl die aufgeführten deutschen Kinderfilmproduktionen in 2010 bis 2011 zahlreich waren, entfiel lediglich jeder vierte (24 Prozent) Kinoticketverkauf auf heimische Erzeugnisse. Auch die deutschen Dramen (29 Prozent) und Komödien (31 Prozent) mussten sich den US-amerikanischen Produktionen geschlagen geben, die mit 43 bzw. 56 Prozent den Markt dominierten.

Eine genauere Analyse der Genrevielfalt deutscher Produktionen folgt im nächsten Kapitel.

## 4. Anzahl Filme und Besucher – deutsche Produktionen –

### Genreanteile der deutschen Filme 2010 bis 2011



Quelle: FFA

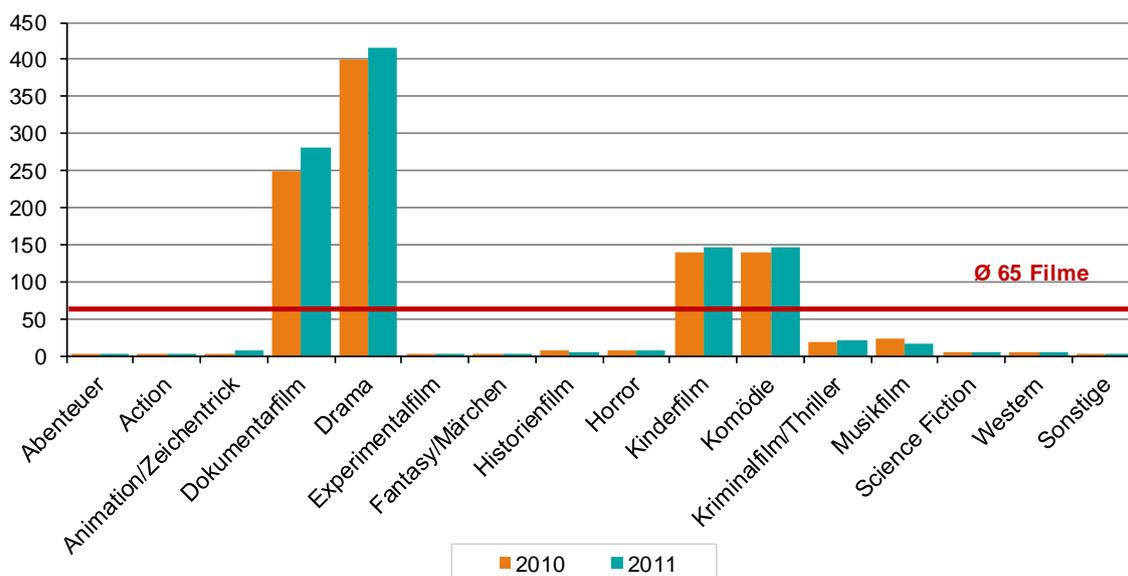
Insgesamt 1.387 verschiedene deutsche Filme waren in den Jahren 2010 bis 2011 auf Deutschlands Kinoleinwänden zu sehen. Da die Mehrzahl der Filme in mehr als nur einem Jahr vor Publikum gezeigt wurde, belief sich die Gesamtzahl vorgeführter deutscher Filme auf 2.078.

Ein Blick auf die Genreverteilung zeigt: Auch bei den deutschen Filmproduktionen spielten Dramen die wichtigste Rolle. Ein Anteil von 39 Prozent und damit 545 Filme im betrachteten Zeitraum waren Dramen. Bei gut jeder vierten deutschen Produktion (26 Prozent, 367 Filme), die in 2010 und/oder 2011 in unseren Kinos zu sehen war, handelte es sich um einen Dokumentarfilm. Ebenfalls populär bei deutschen Filmherstellern waren die Genres Komödie (14 Prozent, 193 Filme) und Kinderfilm (12 Prozent, 168 Filme). Die vier genannten Genres machen damit einen Gesamtanteil von 91 Prozent an sämtlichen aufgeführten deutschen Filmen aus.

Den Segmenten Musikfilm und Kriminalfilm/Thriller wurden jeweils 2 Prozent der gezeigten Produktionen zugeordnet. Insgesamt 5 Prozent aller deutschen Filme entfielen auf die Genres Horror, Animation/Zeichentrick, Historienfilm, Western und Science Fiction. Mit lediglich 4 oder gar nur einer Produktion hatten Abenteuer-, Fantasy-/Märchen-, Action-, Experimental- sowie sonstige Filme einen verschwindend geringen Anteil am deutschen Filmangebot.

Ein Vergleich des deutschen Filmangebots mit dem Gesamtfilmangebot der zwei Jahre zeigt einige Parallelen. Dramen, Dokumentarfilme, Komödien und Kinderfilme dominierten sowohl das deutsche als auch das Gesamtfilmangebot (91 bzw. 82 Prozent). Dokumentarfilme, Kinderfilme und Dramen hatten dabei innerhalb des deutschen Filmrepertoires einen höheren Stellenwert als im Gesamtdurchschnitt aller Filme (Dokumentarfilme 17 zu 26 Prozent, Kinderfilme 9 zu 12 Prozent, Dramen 38 zu 39 Prozent).

### Anzahl der deutschen Filme im Zeitverlauf



Quelle: FFA

Auch bei einzelner Betrachtung der Jahre 2010 und 2011 bestätigt sich dieses Bild. In beiden Jahren stellte das Drama mit durchschnittlich 408 Filmen pro Jahr den weitaus größten Anteil am Filmrepertoire. Der Dokumentarfilm folgte mit durchschnittlich 265 Produktionen. Komödien und Kinderfilme lagen mit durchschnittlich 143 Filmen pro Jahr gleichauf.

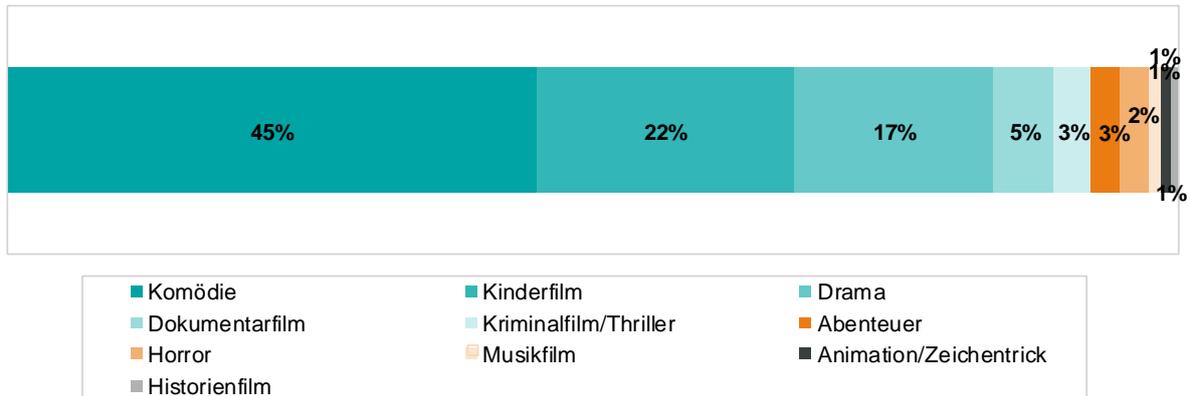
Alle übrigen Filmgenres lagen weit unter dem Gesamtdurchschnitt von 65 Filmen pro Genre und Jahr.

Wie bereits in Bezug auf das internationale Filmangebot der einzelnen Jahre zu beobachten war, gab es in 2011 auch hinsichtlich der deutschen Produktionen mehr Vorführungen, als in 2010. So wurden in 2011 32 mehr deutsche Dokumentarfilme gezeigt, als noch in 2010. Dies entspricht einem Plus von 13 Prozent. Das Drama verbesserte sich von 399 auf 416 Filme.

Das Filmangebot aller anderen Genres variierte im Zeitverlauf der zwei Jahre lediglich um wenige Vorführungen.

Insgesamt ist das Angebot deutscher Filme von 2010 auf 2011 um 6 Prozent von 1.010 auf 1.068 Filme pro Jahr gestiegen. Im Vergleich hierzu stieg das Gesamtrepertoire aller Filme nur um 3 Prozent.

## Genreanteile der Besucher deutscher Filme 2010 bis 2011



Quelle: FFA

Insgesamt 49 Mio. Kinotickets wurden in 2010 bis 2011 für den Eintritt in deutsche Kinofilme gelöst. Entscheidenden Einfluss auf dieses Ergebnis hatten besonders drei Genres, die 84 Prozent dieser Besucher auf sich vereinen konnten.

Das besucherstärkste Filmgenre in deutschen Kinos war auch hinsichtlich deutscher Produktionen die Komödie. Filme dieses Genres konnten 2010 bis 2011 22 Mio. Besucher erreichen und damit 45 Prozent der Kinobesucher für sich gewinnen. Die erfolgreichsten deutschen Komödien waren Til Schweigers *Kokowääh* (4,3 Mio. Besucher) sowie *What a Man* (1,8 Mio. Besucher) und *Friendship!* (1,6 Mio. Besucher), an letzteren war Matthias Schweighöfer maßgeblich beteiligt. Neben den genannten Filmen gab es noch vier weitere Besuchermillionäre unter den deutschen Komödien.

Gut ein Fünftel (22 Prozent) des Publikums deutscher Produktionen entschied sich für den Besuch eines Kinderfilms. Verantwortlich für die in diesem Segment verkauften 11 Mio. Kinotickets war die Fortsetzung *Wickie auf großer Fahrt* (1,7 Mio. Besucher) sowie der Animationsfilm *Konferenz der Tiere* (1,5 Mio. Besucher).

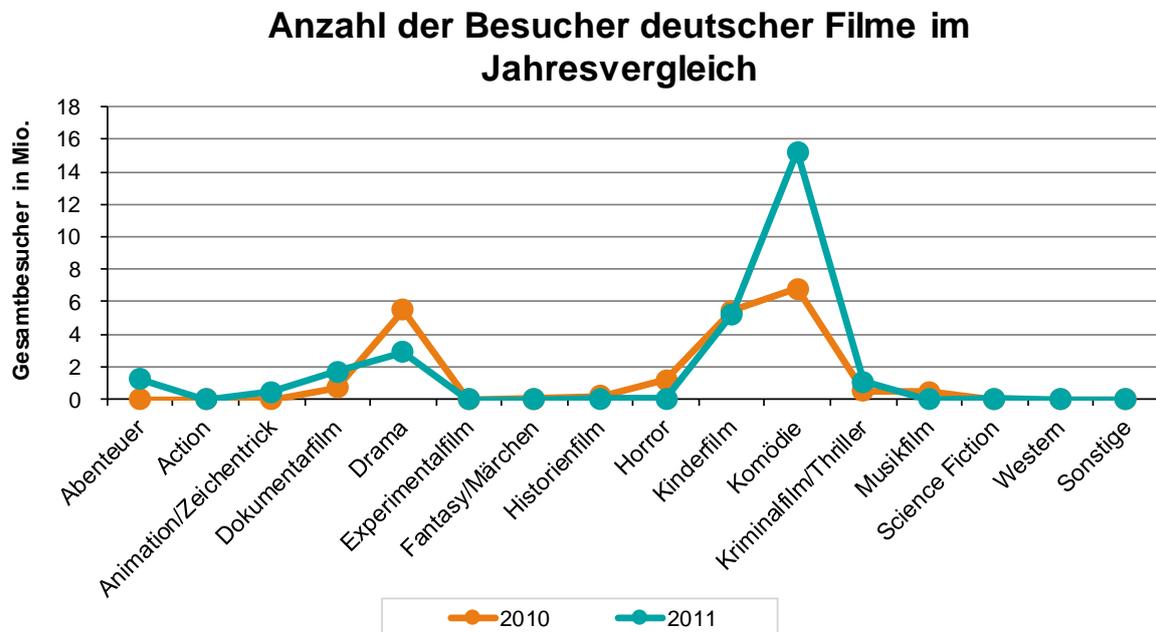
Das Drama war mit einem Anteil von 17 Prozent das dritterfolgreichste Genre unter den deutschen Filmen. Von den 8 Mio. Besuchern entfielen 1,1 Mio. auf *Vincent will Meer*. Das Drehbuchdebüt von Florian David Fitz war allerdings der einzige deutsche Besuchermillionär unter den Dramen innerhalb des betrachteten Zeitraums.

Der deutsche Dokumentarfilm war gemessen am Verhältnis Quantität und Besucherstärke wenig erfolgreich. Lediglich 5 Prozent (2,4 Mio.) des Publikums konnte dieses Segment auf sich vereinen, obwohl es sich bei einem Viertel aller in 2010 und 2011 vorgeführten deutschen Produktionen um Dokumentarfilme handelte. In diesem Zusammenhang erwähnenswert ist zudem, dass es innerhalb des betrachteten Zeitraums keine Besuchermillionäre unter den Dokumentarfilmen gab.

Weiterhin kamen nur die Genres Kriminalfilm/Thriller (3 Prozent, 1,6 Mio. Besucher), Abenteuer (3 Prozent, 1,2 Mio. Besucher) und Horror (2 Prozent, 1,2 Mio. Besucher) über einen Besucheranteil von 1 Mio. Für diese Ergebnisse verantwortlich zeigen sich insbesondere der Thriller *Unknown Identity* (0,6 Mio. Besucher), *Die drei Musketiere* (1,2 Mio. Besucher) als Abenteuerfilm und der vierte Teil der Videospielderivierung *Resident Evil: Afterlife* (1,1 Mio. Besucher).

Musik-, Animations-/Zeichentrick-, und Historienfilme erreichten nur 1 Prozent der Kinobesucher der Jahre 2010 und 2011. Die übrigen Genres lockten jeweils lediglich zwischen 200 und 24.000 Zuschauer in die Kinos und machten damit einen marginalen Anteil am Kinobesuch aller deutschen Filme aus.

Die Verteilung der Besucher in den einzelnen Jahren bestätigt dieses Bild:



Quelle:FFA

Insbesondere im Jahr 2011 zeichnete sich die Komödie als besucherstärkstes Genre hinsichtlich des deutschen Films aus. Mit 15 Mio. Besuchern generierten die Komödien ganze 8 Mio. Besucher mehr, als noch in 2010. Dieses Ergebnis ist den sieben Besuchermillionären zuzuschreiben, welche allesamt in 2011 anliefen; darunter *Ko-kowääh* (4,3 Mio. Besucher) und *What a Man* (1,8 Mio. Besucher). Im Verhältnis zur Entwicklung beider Jahre zogen die deutschen Komödien durchschnittlich 11 Mio. Zuschauer in die heimischen Kinos.

Der Kinderfilm mit durchschnittlich 5 Mio. Besuchern und das Drama mit durchschnittlich 4 Mio. Besuchern stehen an zweiter und dritter Stelle der Besucherskala deutscher Filme. Diese Genres waren im Gegensatz zur Komödie allerdings im Jahr 2010 am erfolgreichsten. Die Zuschauerzahlen deutscher Kinderfilme gingen in 2011 um 4 Prozent zurück, die der deutschen Dramen mit 48 Prozent um nahezu die Hälfte.

Das deutsche Drama konnte in 2010 vor allem durch die mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnete Produktion *Vincent will Meer* (1,1 Mio. Besucher) überzeugen. Das Segment Kinderfilm verzeichnete mit *Konferenz der Tiere* (1,5 Mio. Besucher) in 2010 sowie *Wickie auf großer Fahrt* (1,7 Mio. Besucher) in 2011 herausragende Erfolge.

Der deutsche Abenteuerfilm konnte sich durch den Kinostart von *Die drei Musketiere* (1,2 Mio. Besucher) in 2011 deutlich von dem erfolglosen Jahr 2010 (3.472 Besucher) abheben. Eine ähnliche Entwicklung war hinsichtlich des deutschen Horrorfilms

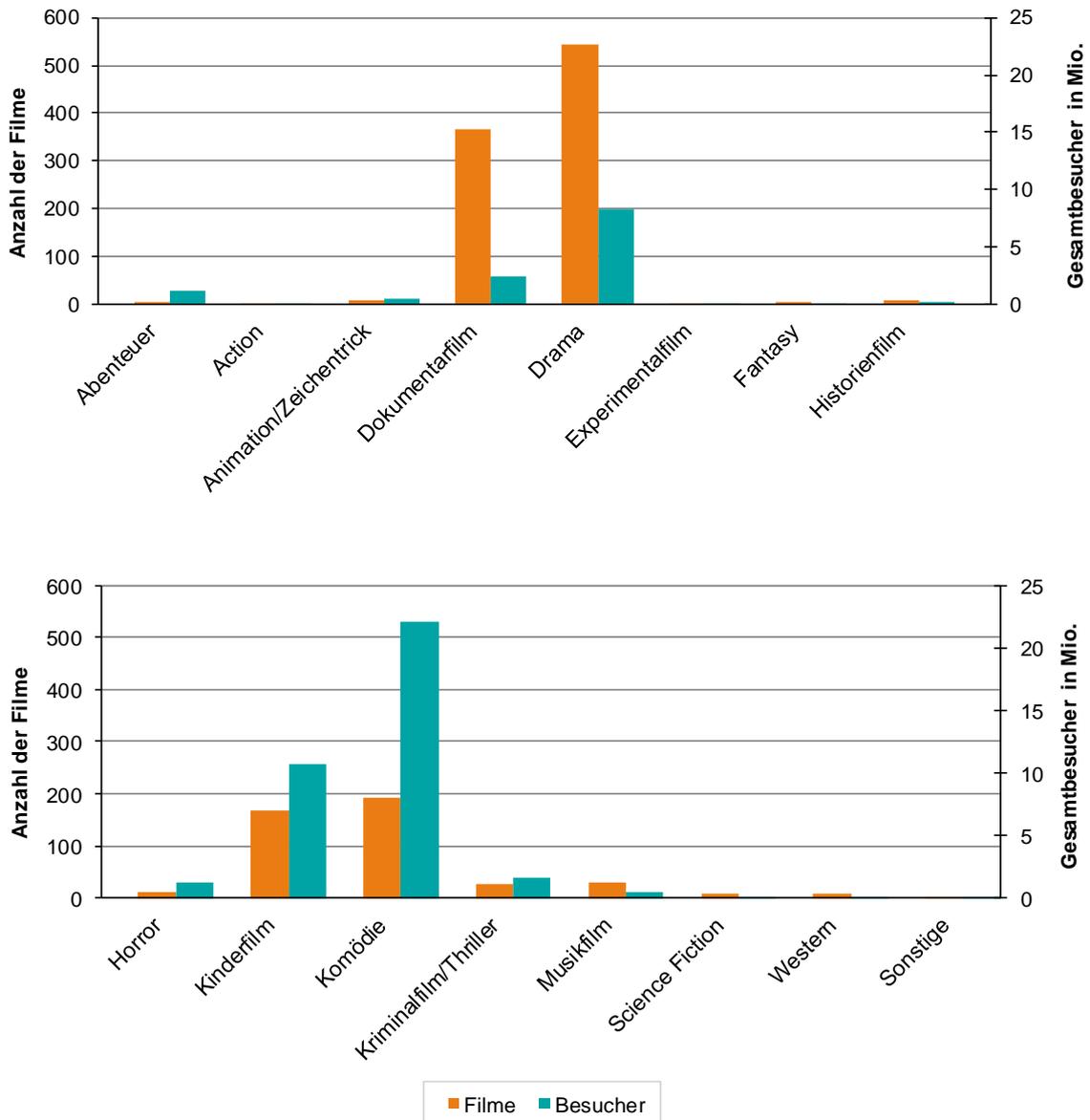
zu beobachten. Durch die Fortsetzung *Resident Evil: Afterlife* (1,1 Mio. Besucher) konnten in 2010 Zuschauerzahlen von 1,2 Mio. erreicht werden, in 2011 waren es dagegen lediglich 13.196 Besucher.

Das Genre Dokumentarfilm verbesserte sich von 2010 auf 2011 um nahezu 1 Mio. Besucher. Maßgeblich verantwortlich hierfür war der Kinostart von *Pina* (0,5 Mio. Besucher). Das Segment Animation/Zeichentrick feierte im betrachteten Zeitraum mit *Werner - Eiskalt* (0,4 Mio. Besucher) seinen größten Erfolg und konnte sich von 2.039 verkauften Tickets in 2010 auf 0,5 Mio. Tickets in 2011 steigern. Der deutsche Musikfilm wurde in 2010 durch die Aufführung des Jugendfilms *Rock It!* (0,5 Mio. Besucher) gepusht. Im Folgejahr bewegten sich die Ticketverkäufe hinsichtlich dieses Genres allerdings nur im vierstelligen Bereich.

Bezüglich der übrigen Genres verlief die Entwicklung der Besucherzahlen über 2010 und 2011 recht gleichförmig.

Weitere Angaben zu den TOP-Filmen der wichtigsten Genres sind in den Anlagen dieser Studie zu finden.

## Vergleich Anzahl deutscher Filme und Besucher 2010 bis 2011



Quelle: FFA

Vergleicht man nun die Anzahl der Filmproduktionen und Besucher der einzelnen Genres miteinander, so zeigt sich folgendes Bild:

Der deutsche Film wurde in den Jahren 2010 bis 2011 durch Dramen, Dokumentarfilme, Komödien und Kinderfilme (91 Prozent) dominiert. Die genannten Genres stellten auch die Mehrheit der Filmbesucher deutscher Produktionen (89 Prozent).

Dabei verzeichneten die deutschen Komödien und Kinderfilme einen höheren Besucher- als Filmanteil. Hinsichtlich der Komödien bestand eine Differenz von 31 Prozentpunkten, die Kinderfilme hatten 10 Prozent mehr Anteil an den Kinobesuchern, als am deutschen Filmangebot. Genau umgekehrt verhält es sich bezüglich der Dramen und Dokumentarfilme. Hier stand dem Anteil am Filmangebot ein niedrigerer Anteil am Kinopublikum gegenüber. Um jeweils ein gutes Fünftel unterscheiden sich

die Werte der beiden Genres. So war das Drama mit 39 Prozent das meistvertretere Genre innerhalb des deutschen Filmangebots, konnte aber lediglich 17 Prozent der Kinobesucher für sich gewinnen. Der Dokumentarfilm schaut mit einem Filmangebotsanteil von 26 Prozent und einem Besucheranteil von 5 Prozent auf eine nur geringfügig bessere Bilanz zurück.

Die Einzelerfolge spiegeln sich auch in den Besuchern pro Film wider:

### Erfolg der Genres nach Besuchern pro deutschen Film

Genre	Besucher pro Film		Ø Besucher pro Film
	2010	2011	
Abenteuer	1.157	305.329	153.243
Komödie	49.011	104.407	76.709
Horror	148.489	1.885	75.187
Kriminalfilm/Thriller	28.491	51.687	40.089
Kinderfilm	39.336	35.782	37.559
Animation/Zeichentrick	510	56.830	28.670
Historienfilm	27.214	6.001	16.608
Musikfilm	20.720	509	10.614
Drama	13.768	6.913	10.340
Dokumentarfilm	2.878	6.109	4.494
Fantasy/Märchen	4.200	1.883	3.042
Action	4.345	538	2.441
Science Fiction	45	4.619	2.332
Sonstige	1.474	897	1.186
Western	292	148	220
Experimentalfilm	180	57	119
<b>Gesamt</b>	<b>20.715</b>	<b>26.166</b>	<b>23.441</b>

Quelle: FFA

Der deutsche Abenteuerfilm konnte im Zeitraum 2010 bis 2011 mit Abstand die meisten Besucher pro Film auf sich vereinen. Durchschnittlich 153.243 Zuschauer deutscher Filme entschieden sich bei ihrem Kinobesuch für einen Abenteuerfilm. Dieses Ergebnis ist unter anderem dem 3D-Film *Die drei Musketiere* (1,2 Mio. Besucher) zu verdanken, welcher dem quantitativ eher schwachen Genre einen großen Erfolg bescherte.

Deutsche Komödien rangierten dank ihres allgemein großen Erfolgs innerhalb des Betrachtungszeitraums mit 76.709 Besuchern pro Film an zweiter Stelle. Das Horrorfilmgenre ist mit 75.187 Besuchern pro Film an dritter Stelle zu finden. Dies ist der Videospiegelverfilmung *Resident Evil: Afterlife* (1,1 Mio. Besucher) zuzuschreiben, die dem ansonsten wenig Bedeutung zukommenden deutschen Horrorfilm in 2010 einen Besucheraufschwung bescherte.

Die Genres Kriminalfilm/Thriller mit 40.089 Besuchern pro Film, Kinderfilm mit 37.559 Besuchern pro Film und Animation/Zeichentrick mit 28.670 Besuchern pro Film lagen

ebenfalls noch über dem Mittelwert aller Genres in 2010 bis 2011 von 23.441 Besuchern pro Film.

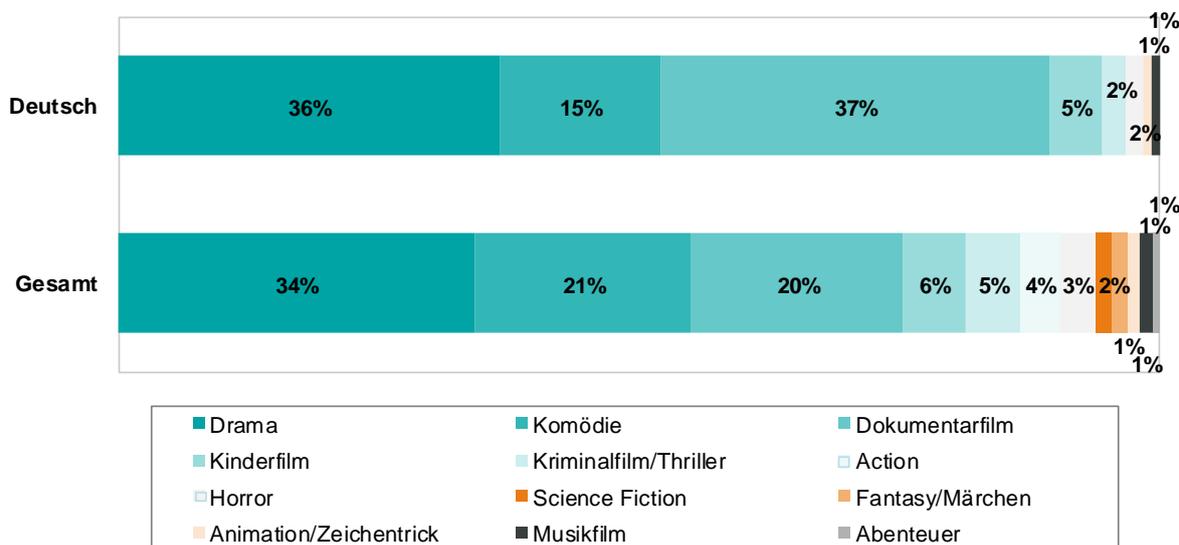
Hingegen erreichten deutsche Dramen und Dokumentarfilme nur unterdurchschnittliche 10.340 Besucher pro Film bzw. 4.494 Besucher pro Film.

Auffällig ist, dass sich das Ranking der Besucher pro deutschem Film zum Teil grundlegend von dem der Besucherquote aller in 2010 bis 2011 aufgeführten Filme unterscheidet. So war das unter diesem Gesichtspunkt erfolgreichste Genre aller im Kino gezeigten Produktionen Fantasy/Märchen. Deutsche Fantasy-/Märchenfilme konnten dagegen im Durchschnitt lediglich 3.042 Besucher pro Film generieren und zählten damit zu den Schlusslichtern. Insgesamt tauchte mit dem Abenteuerfilm lediglich ein Genre in den TOP 5 beider Rankings auf. Weiterhin überzeugte der internationale Film hauptsächlich durch die Segmente Animation/Zeichentrick, Action sowie Science Fiction. Deutsche Science Fiction- und Actionproduktionen erreichten dagegen eine äußerst geringe Besucherquote. Mit Komödien, Horrorfilmen, Kriminalfilmen und Thrillern sowie Kinderfilmen konnte der deutsche Film die meisten Zuschauer für sich gewinnen.

Der deutsche Historienfilm war das einzige Genre, welches hinsichtlich der Besucher pro Film erfolgreicher war, als sein internationales Pendant. Hier stehen 16.608 Besucher pro deutschem Historienfilm einer Besucherquote von 9.984 bezüglich aller im betrachteten Zeitraum aufgeführten Historienfilme gegenüber.

## 5. FOKUS: Erstaufführungen

### Genreanteile der erstaufgeführten Filme 2010 bis 2011



Quelle: FFA

Im Betrachtungszeitraum 2010 bis 2011 liefen insgesamt 1.042 Filme neu in den deutschen Kinos an. Im Jahr 2010 waren es 510 erstaufgeführte Filme, im Jahr 2011 532 Filme.

Bei gut jeder dritten Erstaufführung (34 Prozent) handelte es sich um ein Drama. Gut jeder fünfte Film (21 Prozent), der erstmals in deutschen Kinos gezeigt wurde, kann dem Genre Komödie zugeordnet werden und ein weiteres Fünftel der Uraufführungen (20 Prozent) waren Dokumentarfilme. Somit stellten die genannten drei Genres drei Viertel (75 Prozent) aller Erstaufführungen in 2010 bis 2011. Dieser Wert entspricht annähernd dem Anteil von 73 Prozent, den Drama, Komödie und Dokumentarfilm auch in Bezug auf das gesamte Filmspektrum ausmachten (vgl. Seite 6 dieser Studie).

Kinderfilme stellten mit 63 Neustarts nur 6 Prozent aller Erstaufführungen. Ihr Anteil am gesamten Filmangebot der beiden Jahre lag jedoch mit 295 Filmen bzw. 9 Prozent höher. Grund hierfür ist, dass 79 Prozent aller in 2010 und 2011 gezeigten Kinderfilme Repertoirefilme waren.

Die aufwendigen Filmproduktionen (Kriminalfilm/Thriller, Action, Horror, Science Fiction, Fantasy/Märchen, Animation/Zeichentrick und Abenteuer) stellten mit 180 Filmen 17 Prozent der Erstaufführungen in 2010 bis 2011. Dieser Wert ist höher, als der Anteil genannter Genres am gesamten Filmangebot des Betrachtungszeitraumes (403 Filme, 13 Prozent) – ein Hinweis darauf, dass diese Filme kürzer in deutschen Kinos liefen. Der Anteil der Repertoirefilme liegt hier bei 223 Filmen bzw. 55 Prozent.

Der Musikfilm machte immerhin noch 1 Prozent der erstaufgeführten Filme in 2010 bis 2011 aus. Experimental- und Historienfilme sowie Western und sonstige Produktionen stellten gemeinsam weniger als 1 Prozent der Neustarts.

In 2010 bis 2011 kam es zu insgesamt 402 deutschen Erstaufführungen in den Kinos, davon liefen 190 Filme in 2010 und 212 Filme in 2011 an.

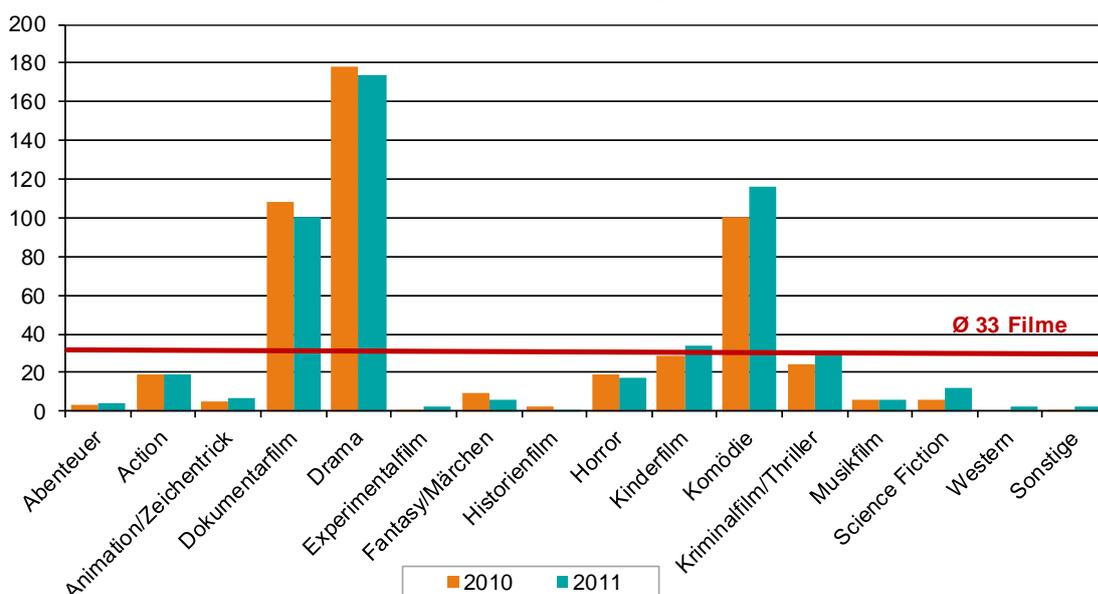
Mit einem Anteil von 37 Prozent handelte es sich bei den meisten deutschen Neustarts im Zeitraum 2010 bis 2011 um Dokumentarfilme. Dieser Wert hebt sich deutlich vom Anteil am deutschen Gesamtrepertoire (26 Prozent) sowie dem aller Erstaufführungen (20 Prozent) ab.

Ein ebenfalls stark vertretenes Genre unter den deutschen Erstaufführungen war mit 36 Prozent das Drama. Damit lag die Anzahl der in 2010 oder 2011 neugestarteten deutschen Dramen nur 3 Prozentpunkte unter dem entsprechenden Anteil am deutschen Gesamtrepertoire (39 Prozent) und 2 Prozent über dem Anteil an allen Erstaufführungen des Betrachtungszeitraums (34 Prozent).

Mit großem Abstand folgten erstaufgeführte deutsche Komödien (15 Prozent) und Kinderfilme (4 Prozent). Beide Genres lagen damit unter dem Anteil aller neugestarteten Filme dieser Segmente in 2010 und 2011. So machte die Komödie hier 6 Prozentpunkte und der Kinderfilm 2 Prozentpunkte mehr aus. Im Vergleich zum Genreanteil aller im Betrachtungszeitraum aufgeführten deutschen Filme gleicht die Komödie dem hier vertretenen Anteil von 14 Prozent, der Kinderfilmanteil weicht um ganze 8 Prozent ab – ein Hinweis darauf, dass die Kinos hinsichtlich des Kinderfilms auch auf viele deutsche Repertoirefilme zurückgreifen.

Abenteuer-, Action-, Animations-/Zeichentrick-, Historien-, Kriminal-/Thriller-, Musik-, Horror- und sonstige Filme stellten die restlichen 7 Prozent, wobei die Genres Abenteuer, Action, Historienfilm, Science Fiction sowie sonstige Filme jeweils Anteile von unter 1 Prozent ausmachten. In den Segmenten Experimentalfilm, Fantasy/Märchen und Western kam es zu gar keinen deutschen Neustarts in 2010 oder 2011.

**Anzahl der Erstaufführungen im Zeitverlauf**



Quelle: FFA

Ein Blick auf die Genreverteilung der Erstaufführungen in den einzelnen Jahren zeigt, dass Dramen, Komödien und Dokumentarfilme genau wie im Gesamtrepertoire auch bei den Filmstarts in beiden Jahren die Mehrheit des Filmangebots stellten. Die übrigen Genres, mit Ausnahme der in 2011 erstaufgeführten Kinderfilme (34 Filme), lagen unter dem Durchschnitt von 33 Neustarts.

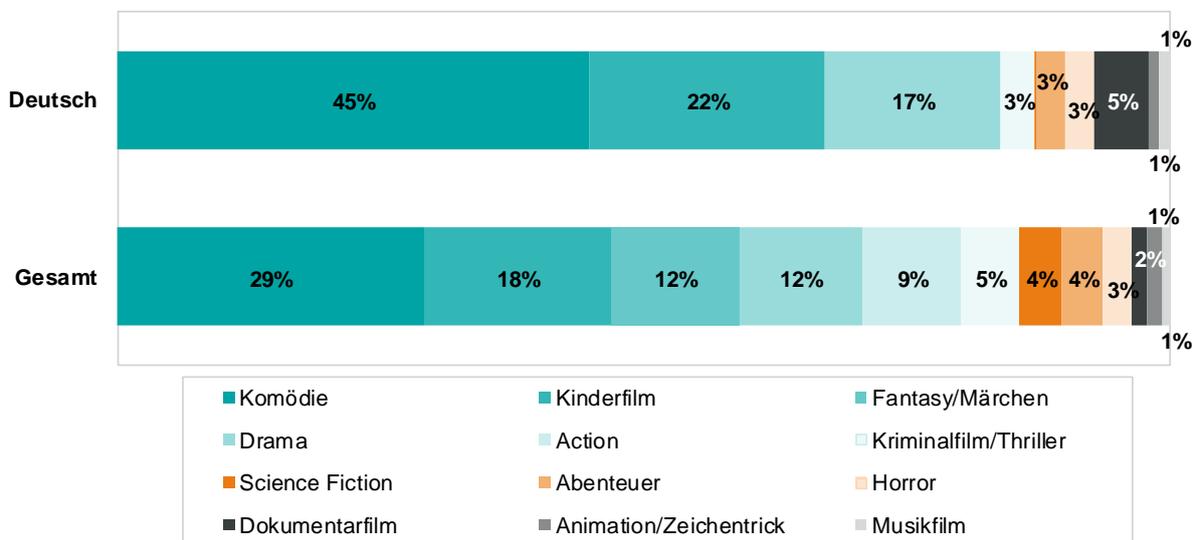
In Bezug auf die Dramen und Dokumentarfilme wurden im Jahr 2010 mehr Filme erstaufgeführt. Bei den Dramen kam es mit 174 Neustarts in 2011 zu 2 Prozent weniger Erstaufführungen, hinsichtlich der Dokumentarfilme mit 100 Neustarts zu einem Rückgang von 7 Prozent.

Die Komödie konnte ihren Anteil an Erstaufführungen im Jahr 2011 auf 116 Filme (16 Prozent) erhöhen. Die gleiche Entwicklung war bezüglich des Kinderfilms zu beobachten, der mit 34 Neustarts in 2011 sogar 17 Prozent mehr Filme im Vergleich zum Vorjahr in die deutschen Kinos brachte. Beide Genres entsprechen somit den Werten aller in deutschen Kinos aufgeführten Filmen (vgl. Seite 7 dieser Studie).

Die Menge an uraufgeführten Abenteuer-, Action-, Animations-/Zeichentrick-, Experimental-, Kriminal-/Thriller-, Musik-, Science Fiction- und Westernfilmen ist von 2010 auf 2011 um 18 Filme bzw. von 13 Prozent auf 15 Prozent gestiegen. Die Anzahl an Neustarts hinsichtlich der Genres Fantasy/Märchen, Historienfilm und Horror ist dagegen um 6 Filme bzw. von 6 Prozent auf 5 Prozent gefallen.

Aufgrund der geringen Anzahl deutscher Erstaufführungen entfällt eine separate Darstellung dieser Zeitreihe.

### Genreanteile der Besucher erstaufgeführter Filme 2010 bis 2011



Quelle: FFA

Insgesamt wurden in 2010 bis 2011 235 Mio. Kinotickets für den Eintritt in Erstaufführungen gelöst. Somit entschieden sich 93 Prozent aller Kinobesucher im Betrachtungszeitraum für den Besuch eines innerhalb der beiden Jahre neugestarteten Films.

Obwohl sie unter den Erstaufführungen nicht am häufigsten vertreten war, zeichnete sich die Komödie mit einem Anteil von 29 Prozent innerhalb der Jahre 2010 bis 2011 als besucherstärkstes Genre aus. Es zeigte sich ein ähnliches Verhältnis, wie in Bezug auf alle im betrachteten Zeitraum aufgeführten Filme. Mit 68 Mio. Besuchern zogen die neugestarteten Komödien 96 Prozent des gesamten Komödienpublikums in die deutschen Kinos.

Ebenfalls sehr beliebt bei deutschen Kinogängern waren im Zeitraum 2010 bis 2011 die erstaufgeführten Kinderfilme, Fantasy-/Märchenfilme sowie Dramen und Actionfilme. Knapp jedes fünfte Kinoticket (18 Prozent) wurde für einen neuen Kinderfilm gelöst, dies entspricht 42 Mio. Besuchern. Die Segmente Fantasy/Märchen (28 Mio. Besucher) und Drama (27 Mio. Besucher) generierten jeweils 12 Prozent des Publikums der in 2010 oder 2011 erstaufgeführten Filme.

Die vier genannten Genres zogen so insgesamt 71 Prozent aller Besucher neugestarteter Filme in die Kinos und damit annähernd so viele, wie auch in Bezug auf sämtliche in 2010 bis 2011 gezeigten Filme (vgl. Seite 8 dieser Studie).

Obwohl die Dokumentarfilme ein Fünftel der neugestarteten Filme ausmachten, waren sie zu lediglich 2 Prozent (4 Mio. Besucher) an den Kinoticketverkäufen erstaufgeführter Filme in 2010 oder 2011 beteiligt. Dies entspricht exakt dem Anteil, den der Dokumentarfilm auch hinsichtlich aller in den Kinos gezeigten Filme ausmachte.

Die Genres Action und Kriminalfilm konnten zusammen 14 Prozent der Kinobesucher für sich gewinnen und generierten gemeinsam mit den Zuschauern von Science Fiction- (4 Prozent), Abenteuer- (4 Prozent) und Horrorfilmen (3 Prozent) ein Viertel des Publikums der im betrachteten Zeitraum neugestarteten Filme. Die Segmente Animation/Zeichentrick und Musikfilm machten immerhin noch 1 Prozent aller Ticketverkäufe aus. Experimentalfilme, Historienfilme, Western sowie sonstige Filme hatten hingegen zusammengenommen unter 1 Prozent der Besucher neugestarteter Filme generieren können.

Deutsche Erstaufführungen konnten 44 Mio. Kinogänger überzeugen und zogen damit knapp ein Fünftel (19 Prozent) aller Besucher von Neustarts und 90 Prozent der Besucher aller in 2010 bis 2011 gezeigten deutschen Filme vor die große Leinwand.

Mit 45 Prozent (20 Mio. Besucher) galt ein Großteil aller Kinobesuche deutschen Komödien. Dieser Wert entspricht genau dem Anteil, den die deutsche Komödie auch in Bezug auf alle in 2010 bis 2011 vorgeführten Kinofilme hatte. Mit großem Abstand folgte der Kinderfilm als zweitbesucherstärkstes Genre (22 Prozent, 10 Mio. Besucher). Es handelt sich hier ebenfalls um den gleichen Prozentsatz, wie bei der Betrachtung aller gezeigten Filme.

Auch das deutsche Drama gehörte mit 7 Mio. Besuchern (17 Prozent) zu den erfolgreichereren Genres unter den erstaufgeführten deutschen Filmen 2010 bis 2011. Die genannten drei Genres stellten somit 84 Prozent der deutschen Neustarts.

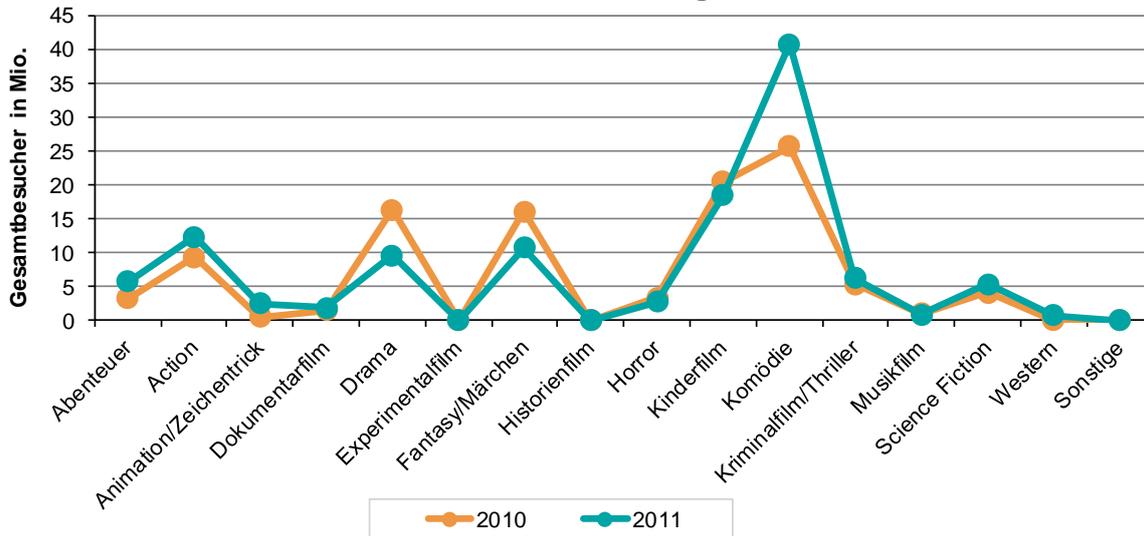
Dokumentarfilme konnten immerhin 5 Prozent (2 Mio. Besucher) der Kinobesucher deutscher Erstaufführungen für sich gewinnen. Dieser Wert entspricht ihrem Besucheranteil an allen deutschen Filmen in 2010 bis 2011.

Die Genres Kriminalfilm/Thriller, Abenteuer und Horror generierten gemeinsam 9 Prozent der Besucher erstaufgeführter deutscher Filme, Animations-/Zeichentrick-

und Musikfilme machten jeweils 1 Prozent aus. Die übrigen Genres konnten gemeinsam weniger als 1 Prozent der Besucher neugestarteter Filme generieren.

Die erfolgreichsten Erstaufführungen entsprechen den in Kapitel 3 bereits aufgelisteten Filmtiteln. (Siehe hierzu auch die Hitlisten im Anhang der Studie.)

### Anzahl der Besucher von Erstaufführungen im Jahresvergleich



Quelle: FFA

In beiden Jahren bildeten uraufgeführte Komödien und Kinderfilme die besucherstärksten Genres. Die neugestarteten Komödien sahen durchschnittlich 33 Mio. Besucher. Das für die uraufgeführten Komödien erfolgreichste Jahr war 2011. Es gingen 41 Mio. Menschen und damit 59 Prozent mehr als noch 2010 zum Lachen ins Kino. Für den Kinderfilm stellte sich das Jahr 2010 als das erfolgreichere heraus. Hier standen 21 Mio. Besucher in 2010 den 18 Mio. Besuchern in 2011 gegenüber und verzeichneten somit einen Rückgang von 10 Prozent.

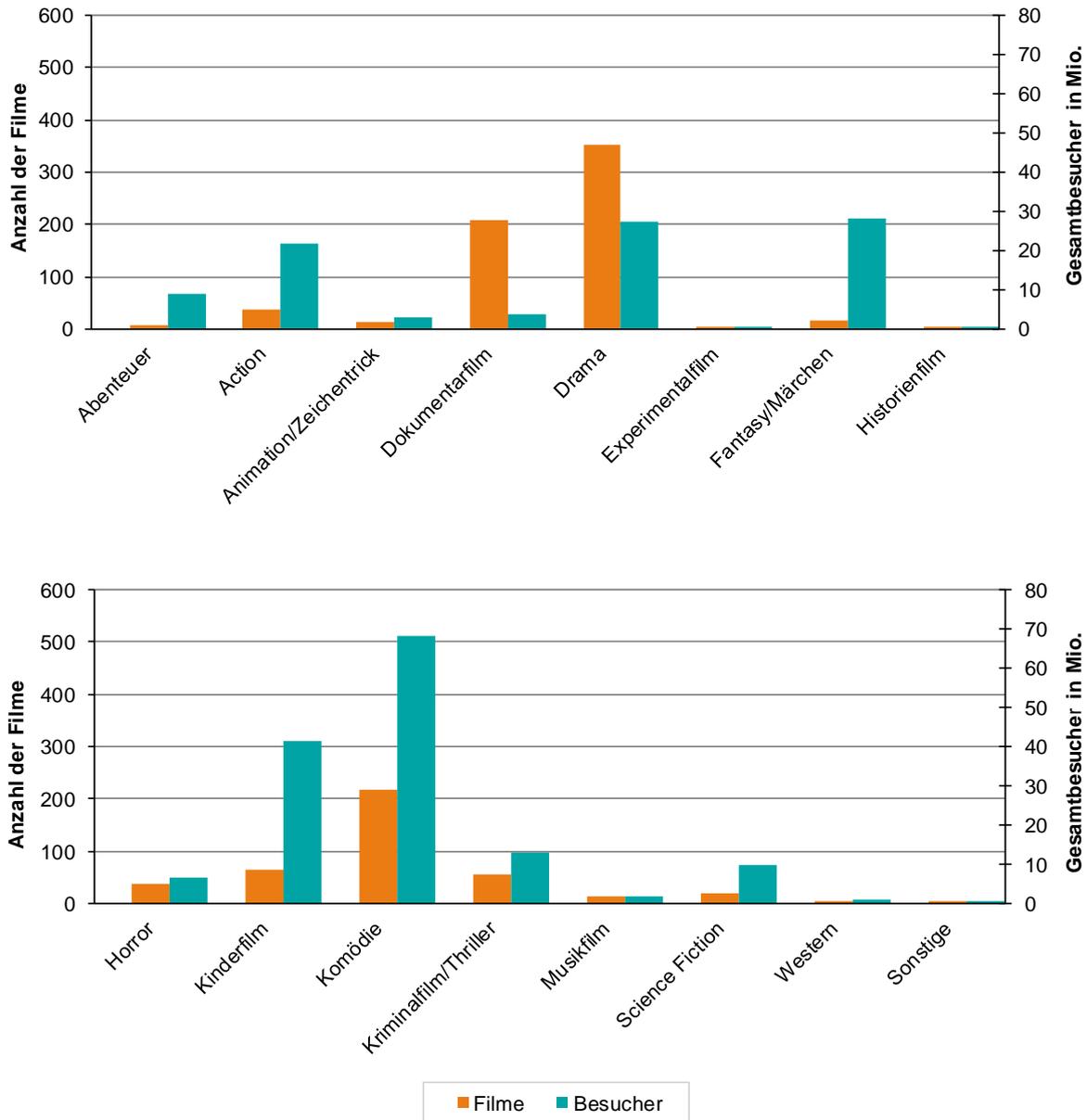
Die erstaufgeführten Dramen und Fantasy-/Märchenfilme durchliefen eine recht gleichgeartete Entwicklung innerhalb des betrachteten Zeitraums. Beide Genres konnten in 2010 16 Mio. Besucher in die Kinos locken und verloren im Folgejahr 41 Prozent (Drama) bzw. 34 Prozent (Fantasy/Märchen) an Zuschauerzahlen.

Hinsichtlich der übrigen Genres kam es bei den Segmenten Abenteuer, Action, Animation/Zeichentrick und Science Fiction zu keinen relevanten Abweichungen zwischen beiden Jahren.

Davon ausgehend, dass die Erstaufführungen grundsätzlich wesentlich mehr Besucher eines Genres generieren, als dessen Repertoirefilme, verlaufen die Besucherzahlen der Erstaufführungen kongruent zu den in Kapitel 3 beschriebenen Besucherzahlen.

Für eine Betrachtung der wichtigsten Filme ausgewählter Genre siehe ebenfalls Kapitel 3 bzw. die Hitlisten im Anhang dieser Studie.

### Vergleich Anzahl Erstaufführungen und Besucher 2010 bis 2011



Quelle: FFA

Vergleicht man die Menge an Erstaufführungen der einzelnen Genres und ihre jeweiligen Besucherzahlen, so lassen sich große Unterschiede erkennen:

Das Drama, die Komödie und der Dokumentarfilm stellten die produktionsstärksten Genres, schnitten hinsichtlich der durch sie generierten Besucher aber sehr unterschiedlich ab. So handelte es sich bei den meisten Neustarts in 2010 und 2011 zwar um Dramen (352 Filme), bezüglich der verkauften Kinotickets rangierte dieses Segment allerdings nur auf dem vierten Platz (27 Mio. Besucher). Dagegen wurden im Betrachtungszeitraum 216 Komödien erstaufgeführt und damit 39 Prozent weniger, als Dramen. Nichtsdestotrotz gelang es der Komödie mit 68 Mio. Besuchern ganze 150 Prozent mehr Zuschauer in die deutschen Kinos zu locken.

Deutlich wird der Unterschied zwischen Filmangebot und Besucheranteil auch beim Dokumentarfilm. Während im Betrachtungszeitraum jeder fünfte Neustart ein Dokumentarfilm war, konnte er nur 2 Prozent der Kinobesucher für sich gewinnen. Dieses entspricht seinem Anteil am Gesamtrepertoire.

Besonders ins Auge fällt auch die Diskrepanz von Filmangebot und Besuchererfolg der Kinderfilme. Hier stehen 6 Prozent der Erstaufführungen einem Besucheranteil von 18 Prozent gegenüber.

Und so verwundert es wenig, dass auch die Besucherquoten der Erstaufführungen starke Parallelen zum Gesamtrepertoire aufweisen:

### Erfolg der Genres nach Besuchern pro Erstaufführung

Genre	Besucher pro Film		Ø Besucher pro Film	Ø Besucher
	2010	2011		
Fantasy/Märchen	1.795.668	1.787.050	1.791.359	0
Abenteuer	1.071.325	1.436.399	1.253.862	610.397
Kinderfilm	707.269	544.019	625.644	537.929
Science Fiction	698.984	449.058	574.021	5.744
Action	494.262	653.699	573.981	425
Komödie	256.677	352.035	304.356	294.516
Animation/Zeichentrick	108.554	367.848	238.201	113.595
Kriminalfilm/Thriller	224.071	209.503	216.787	153.743
Western	0	398.581	199.290	0
Horror	175.104	165.270	170.187	121.869
Musikfilm	174.246	144.900	159.573	238.857
Drama	91.989	55.117	73.553	46.372
Historienfilm	40.628	30.940	35.784	35.263
Dokumentarfilm	14.320	18.535	16.427	14.169
Experimentalfilm	631	878	755	0
Sonstige	444	184	314	222
<b>Gesamt</b>	<b>210.655</b>	<b>222.599</b>	<b>216.627</b>	<b>105.295</b>

Quelle: FFA

Erstaufgeführte Fantasy-/Märchenfilme erreichten wie im Gesamtdurchschnitt aller Filme die meisten Besucher pro Film. Durchschnittlich 1,8 Mio. Zuschauer sahen sich einen neugestarteten Fantasy-/Märchenfilm an. Die in 2010 bis 2011 uraufgeführten Abenteuerfilme konnten ebenfalls eine sehr hohe Besucherquote von 1,3 Mio. Besuchern pro Film generieren. Diese Tendenz entspricht ebenfalls dem Gesamtdurchschnitt. Die im betrachteten Zeitraum neugestarteten Kinderfilme rangierten hinsichtlich der Besucherquote mit 0,6 Mio. Zuschauern pro Film an dritte Stelle.

Auch die Genres Science Fiction, Action, Komödie, Animation/Zeichentrick und Kriminalfilm/Thriller liegen über der gesamtdurchschnittlichen Besucherquote von 216.627 Zuschauern pro Film. Damit war die durchschnittliche Besucherquote der Erstaufführungen knapp viermal so hoch, wie im Gesamtdurchschnitt aller 2010 bis 2011 in deutschen Kinos gezeigten Filme (54.357 Besucher pro Film).

Bezüglich der deutschen Erstaufführungen spielte das Genre Fantasy/Märchen gar keine Rolle, da es im Zeitraum 2010 bis 2011 zu keinem Neustart heimischer Produktionen kam. Dafür rangierten die Abenteuer- und Kinderfilme ebenfalls auf den oberen Plätzen, wenn auch mit einer geringeren Besucherquote. Der deutsche Abenteuerfilm konnte pro Film 610.397 Zuschauer erreichen und damit 51 Prozent weniger als im Vergleich zu allen aufgeführten Film. Der deutsche Kinderfilm kam mit 537.929 Besuchern auf eine Differenz von 14 Prozent.

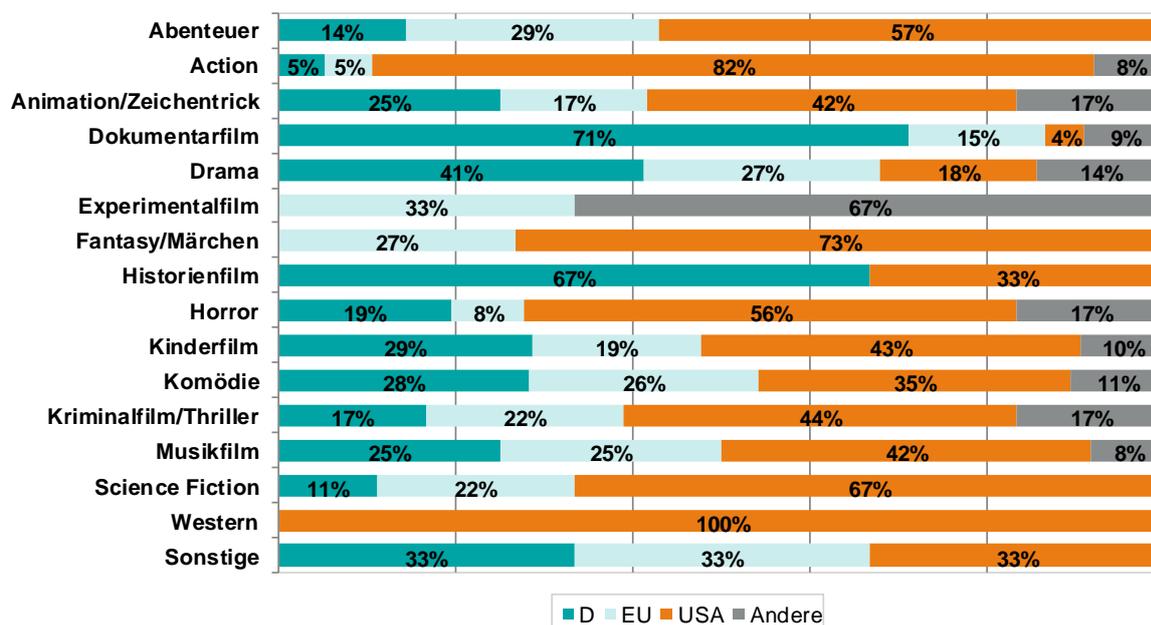
Weiterhin lagen die Komödien, Musikfilme Kriminalfilme/Thriller, Horrorfilme und Animations-/Zeichentrickfilme über der gesamt durchschnittlichen Besucherquote aller deutschen Erstaufführungen von 105.295 Zuschauern pro Film.

Sowohl das internationale, als auch das deutsche Drama kam nicht über einen unterdurchschnittlichen Wert von 73.553 bzw. 46.372 Besuchern pro Film hinaus.

Insgesamt betrug die Besucherquote deutscher Filme nur die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgeführten Filme.

Betrachtet man die Erstaufführungen je Genre nach Herkunftsländern so ergibt sich das folgende Bild:

**Anzahl der Erstaufführungen nach Herkunftsland  
2010 bis 2011**



Quelle: FFA

Die Verteilung der Erstaufführungen nach Genre und Herkunftsland verläuft annähernd kongruent zu den Werten des gesamten Filmangebots.

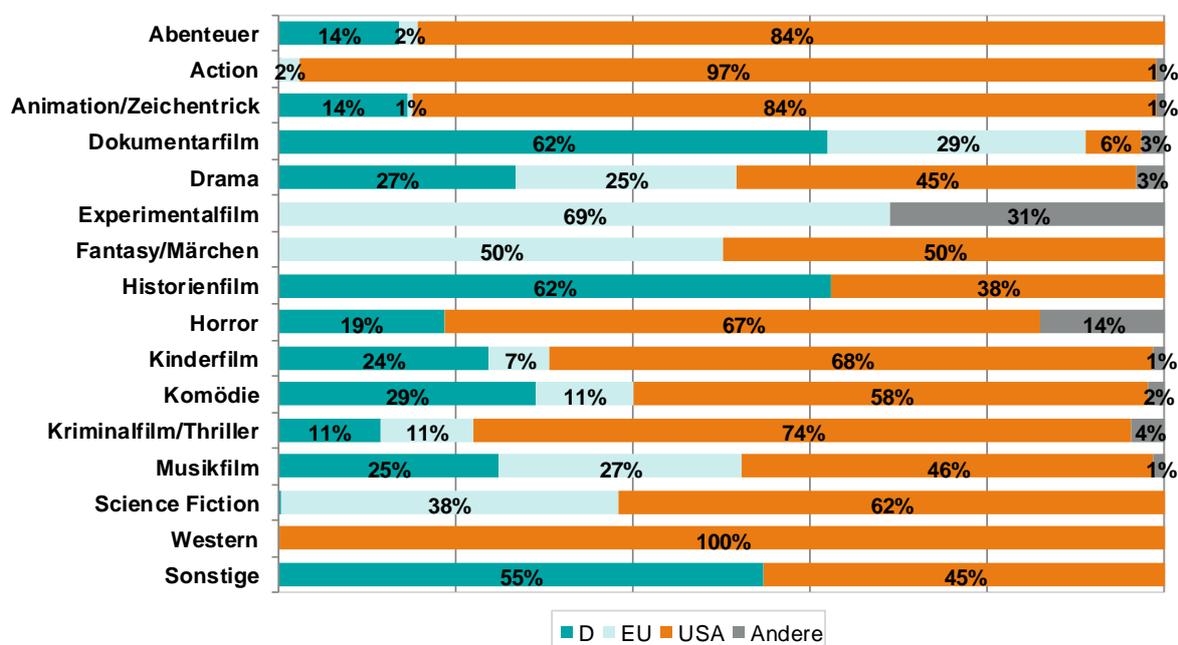
Drama, Komödie und Dokumentarfilm machten den größten Teil des Angebots erst-aufgeführter Filme aus. Zwei dieser Genres, Drama und Dokumentarfilm, werden durch deutsche Produktionen dominiert. So waren 71 Prozent der neugestarteten Dokumentarfilme in 2010 bis 2011 deutsch. Auch 41 Prozent der Dramen stammten aus heimischer Produktion. Der Anteil aus anderen EU-Ländern lag mit 27 Prozent, über dem der USA mit 18 Prozent.

Die Nachfrage an Komödien wurde mit 35 Prozent mehrheitlich aus den USA be- dient. Der deutsche (28 Prozent) und EU-Anteil (26 Prozent) sind sehr ähnlich.

Auch in Bezug auf neugestartete Kinderfilme mussten sich die deutschen Produzen- ten den US-amerikanischen geschlagen geben; 29 Prozent stehen hier 43 Prozent gegenüber.

Innerhalb der Genres Experimentalfilm, Fantasy/Märchen sowie Western kam es weder 2010 noch 2011 zu einer deutschen Erstaufführung. Der Historienfilm war mit einem Anteil von 67 Prozent an allen neugestarteten Filmen dieses Segments ein- deutig deutsches Ressort. Jedoch muss erwähnt werden, dass in beiden Jahren ins- gesamt nur 3 Historienfilme produziert worden sind. Zwei davon entstanden unter deutscher Beteiligung.

### Anzahl der Besucher von Erstaufführungen nach Herkunftsland 2010 bis 2011



Quelle:FFA

Die Verteilung der Besucherzahlen nach Genre und Herkunftsland aller Erstauffüh- rungen glich annähernd den Werten des gesamten Filmrepertoires der Jahre 2010 bis 2011.

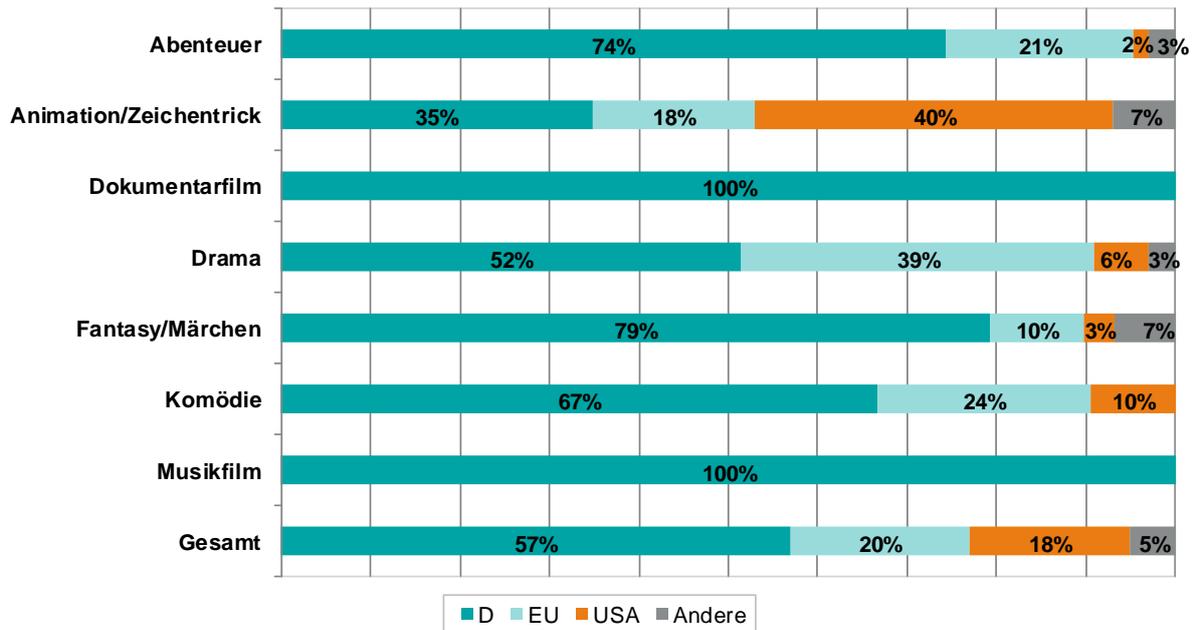
Auch hier stachen die deutschen Dokumentar- und Historienfilme mit einem Besu- cheranteil von jeweils 62 Prozent besonders hervor. Der Dokumentarfilm entsprach bei einer Abweichung von 9 Prozent damit in etwa seinem Filmanteil von 71 Prozent.

Mit Ausnahme der sonstigen Produktionen, konnte der deutsche Film mit keinem weiteren Genre eine Mehrheit der Besucher behaupten und musste sich den Besu- cheranteilen US-amerikanischer Filme geschlagen geben. Den deutschen Dramen gelang es noch am ehesten der Konkurrenz aus Übersee die Stirn zu bieten. Hier stehen 27 Prozent deutscher Anteil- 45 Prozent amerikanischem gegenüber.

## 6. FOKUS: Kinderfilm

Im Zeitraum 2010 bis 2011 wurden insgesamt 295 Filme, die sich speziell an ein Kinder- bzw. Familienpublikum richten, in deutschen Kinos aufgeführt. Mit 63 Produktionen handelte es sich bei einem guten Fünftel (21 Prozent) davon um Neustarts.

### Anzahl der Kinderfilme nach Herkunftsland



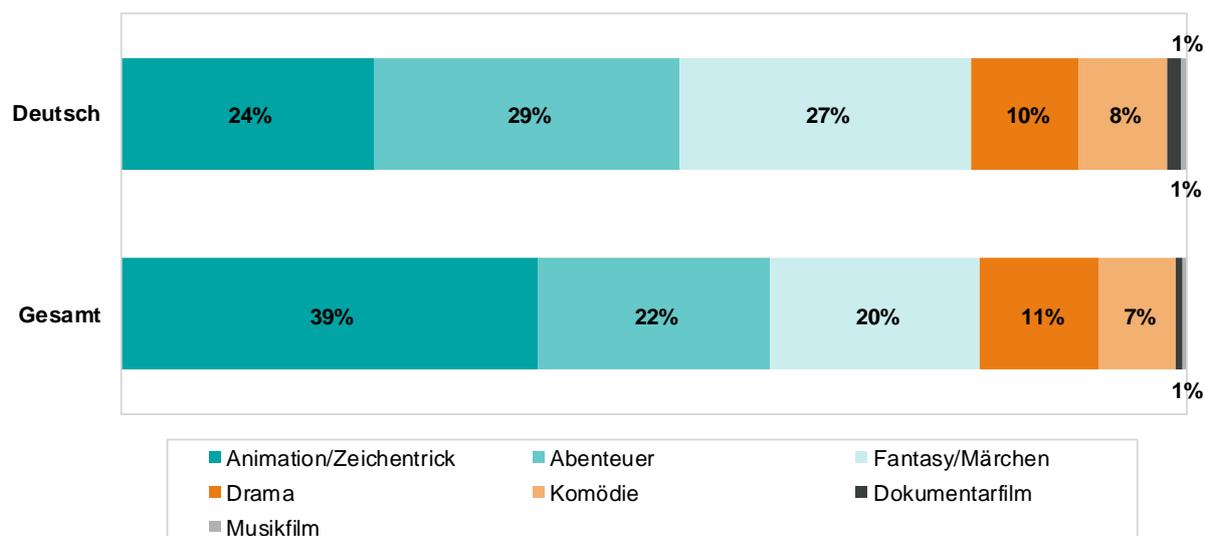
Quelle: FFA

Über die Hälfte (168 Filme) der Kinderfilme in den Kinos waren deutsche Produktionen. Bei lediglich 11 Prozent (18 Filme) hiervon handelte es sich um Erstaufführungen, was wiederholt auf den hohen Repertoireanteil bezüglich der Aufführungen dieses Genres hindeutet.

Jeder fünfte Kinderfilm kam aus einem EU-Land. US-amerikanische Produktionen stellten 18 Prozent des Kinderfilmangebots im Betrachtungszeitraum. Die restlichen 5 Prozent kamen aus anderen Ländern.

Aufgrund des allgemein hohen Anteils an deutschen Kinderfilmen, wurden auch die meisten Untergenres durch heimische Produktionen dominiert. Musik- und Dokumentarfilme für Kinder kamen sogar ausschließlich aus Deutschland. Lediglich in der Sektion Animation/Zeichentrick musste sich der deutsche Kinderfilm (35 Prozent) dem US-amerikanischen (40 Prozent) geschlagen geben.

### Genreanteile der Kinderfilme 2010 bis 2011

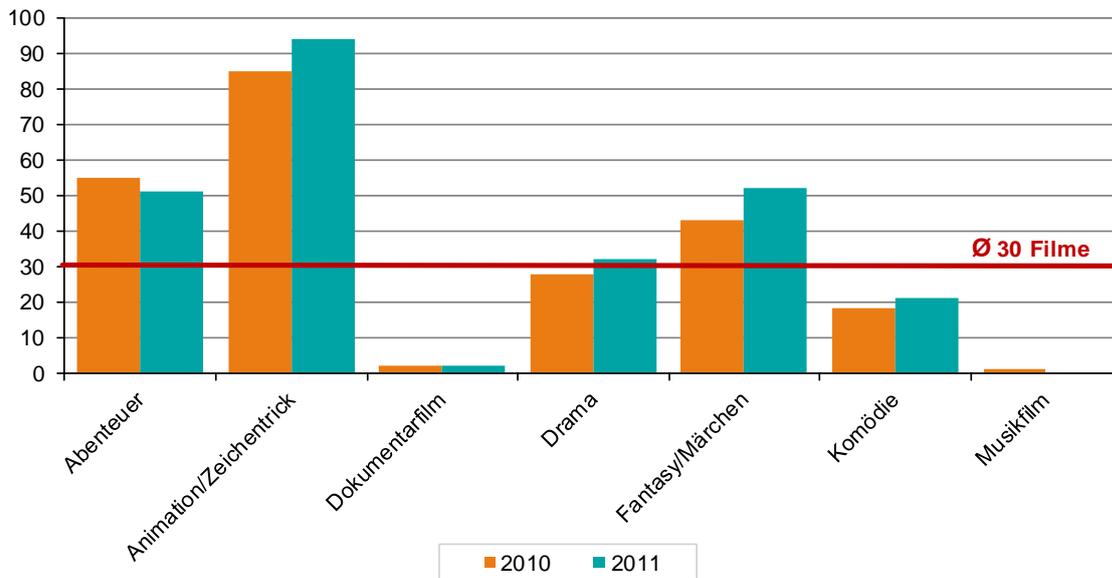


Quelle: FFA

Von allen aufgeführten Kinderfilmen in 2010 bis 2011 konnten 39 Prozent (115 Filme) dem Genre Animation/Zeichentrick zugeordnet werden. Der Abenteuerfilm steht mit einem Anteil von 22 Prozent bzw. 65 Filmen an zweiter Stelle. Der Fantasy-/Märchenfilm machte mit 58 aufgeführten Produktionen ein Fünftel aller Kinderfilme im Betrachtungszeitraum aus. Dramen und Komödien waren am Gesamtrepertoire der Kinderfilme mit 11 bzw. 7 Prozent beteiligt.

Hinsichtlich des deutschen Kinderfilms zeigte sich eine leicht abweichende Gewichtung in Bezug auf die drei meistvertretenen Genres. Der Abenteuerfilm stellte mit 29 Prozent (48 Filme) das dominierende Genre dar. Mit einem Anteil von 27 Prozent (46 Filme) folgten Fantasy-/Märchenfilme. 40 Animations-/Zeichentrickfilme machten ein knappes Viertel (24 Prozent) des deutschen Kinderfilmangebots aus.

### Anzahl der Kinderfilme im Zeitverlauf

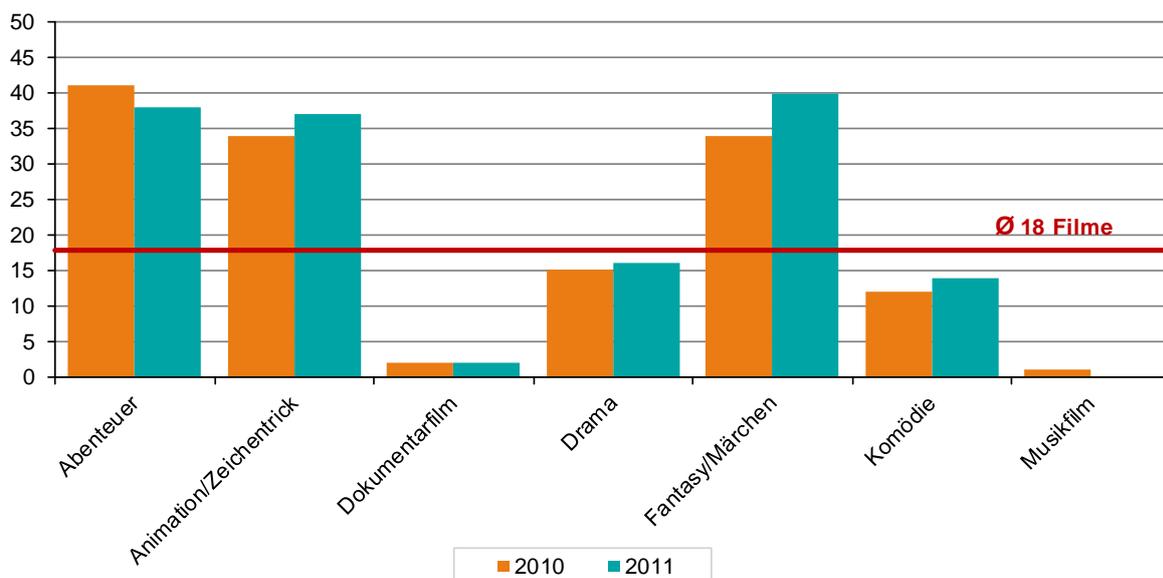


Quelle: FFA

In beiden Jahren stellten Kinderfilme der Genres Animation/Zeichentrick (Ø 90 Filme), Abenteuer (Ø 53 Filme) und Fantasy/Märchen (Ø 48 Filme) den Großteil des Kinderfilmangebots. Mit Ausnahme der in 2011 aufgeführten Dramen blieben die anderen Genres des Kinderfilms unter der gesamt durchschnittlichen Filmanzahl von 30 Filmen pro Jahr und Genre.

Grundsätzlich war 2011 mit 252 verschiedenen aufgeführten Produktionen das an Kinderfilmen reichere der beiden Jahre. In 2010 konnten die Besucher zwischen 232 verschiedenen Kinderfilmproduktionen wählen.

### Anzahl der deutschen Kinderfilme im Zeitverlauf

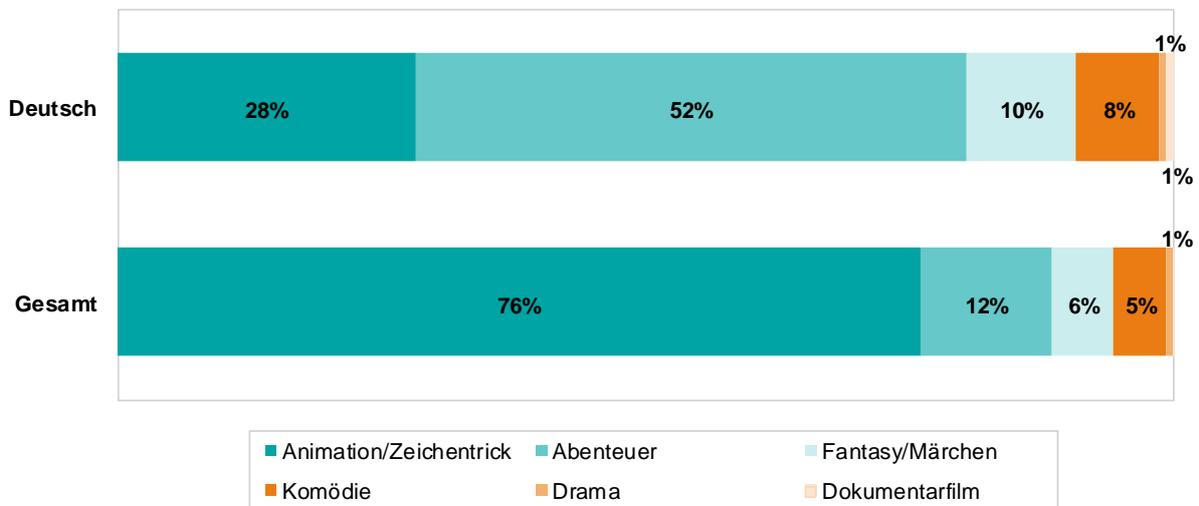


Quelle: FFA

Und auch der deutsche Kinderfilm setzte sich in beiden Jahren vorrangig aus Filmen der Genres Abenteuer (Ø 40 Filme), Fantasy/Märchen (Ø 37 Filme) und Animation/Zeichentrick (Ø 36 Filme) zusammen. Alle anderen Genres lagen unterhalb des Durchschnitts von 18 Filmen pro Jahr und Genre.

Insgesamt war in Hinblick auf den deutschen Kinderfilm das Jahr 2011 erfolgreicher. Mit 147 Filmen kamen hier 6 Prozent mehr Kinderfilme zur Aufführung als noch im Jahr 2010, in dem es 139 Filme waren.

### Genreanteile der Besucher von Kinderfilmen 2010 bis 2011



Quelle: FFA

Insgesamt wurden in 2010 bis 2011 knapp 45 Mio. Kinotickets für Kinderfilme verkauft.

Eine deutliche Mehrheit von 76 Prozent (34 Mio. Besucher) der Kinderfilmzuschauer bevorzugte den Besuch von Animations-/Zeichentrickfilmen. Dies schlug sich auch im Ranking der TOP Kinderfilme nieder, so konnten die acht erfolgreichsten Kinderfilme der Jahre 2010 bis 2011 dem Genre Animation/Zeichentrick zugeordnet werden. *Rapunzel – Neu Verhöhnt* (3,9 Mio. Besucher) *Die Schlümpfe* (2,7 Mio. Besucher) und *Ich – Einfach unverbesserlich* (2,5 Mio. Besucher) waren dabei am besucherstärksten. Animations-/Zeichentrickfilme stellten somit nicht nur das größte Angebot an Kinderfilmen, sondern sie konnten auch die meisten Besucher in die Kinos locken.

Allerdings ist der Besucherwert umso bedeutender, wenn er in Relation zum Filmangebot gesetzt wird- es besteht eine Differenz von 37 Prozentpunkten.

Immerhin noch 12 Prozent (6 Mio. Besucher) aller Kinoticketverkäufe für Kinderfilme waren dem Genre Abenteuer zuzuordnen. Der erfolgreichste Abenteuerfilm mit 1,7 Mio. Zuschauern war die Fortsetzung *Wickie auf großer Fahrt*, eine deutsche Produktion.

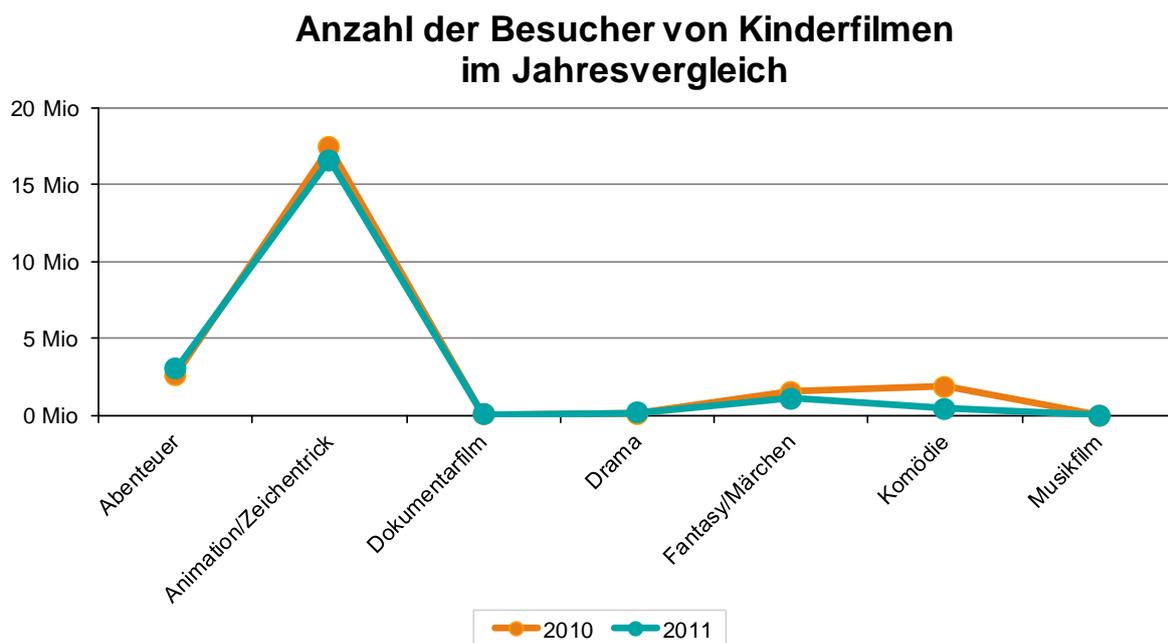
Mit jeweils über 2 Mio. verkauften Tickets machten die Genres Fantasy/Märchen und Komödie 6 bzw. 5 Prozent des Besucheranteils aus.

Die Besucherverteilung deutscher Kinderfilme gestaltet sich etwas anders. Zwar stellten die deutschen animierten Kinderfilme mit Produktionen wie *Konferenz der Tiere* (1,5 Mio. Besucher) oder *Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn* (0,6 Mio. Besucher) mit 28 Prozent das zweitwichtigste Genre des deutschen Kinderfilmes, die Mehrheit der Tickets für deutsche Kinderfilme (52 Prozent) wurde jedoch im Bereich Abenteuer gelöst. Insbesondere Fortsetzungen, wie *Wickie auf großer Fahrt* (1,7 Mio. Besucher) und *Vorstadtkrokodile 3* (0,8 Mio. Besucher) machten den großen Erfolg des Abenteuergenres aus.

Wie beliebt der Abenteuerfilm beim Kinder- und Familienpublikum war, unterstreicht noch einmal der Vergleich seines Anteils am Gesamtangebot deutscher Kinderfilme 2010 bis 2011 (29 Prozent) mit seinem Besucheranteil (52 Prozent), hier besteht eine Differenz von 23 Prozentpunkten.

Fantasy-/Märchenfilme für Kinder konnten ihren Anteil am Filmangebot bezüglich der Besucherzahlen nicht bestätigen, wobei das Genre in Hinblick auf den deutschen Kinderfilm erfolgreicher war, als im internationalen Vergleich.

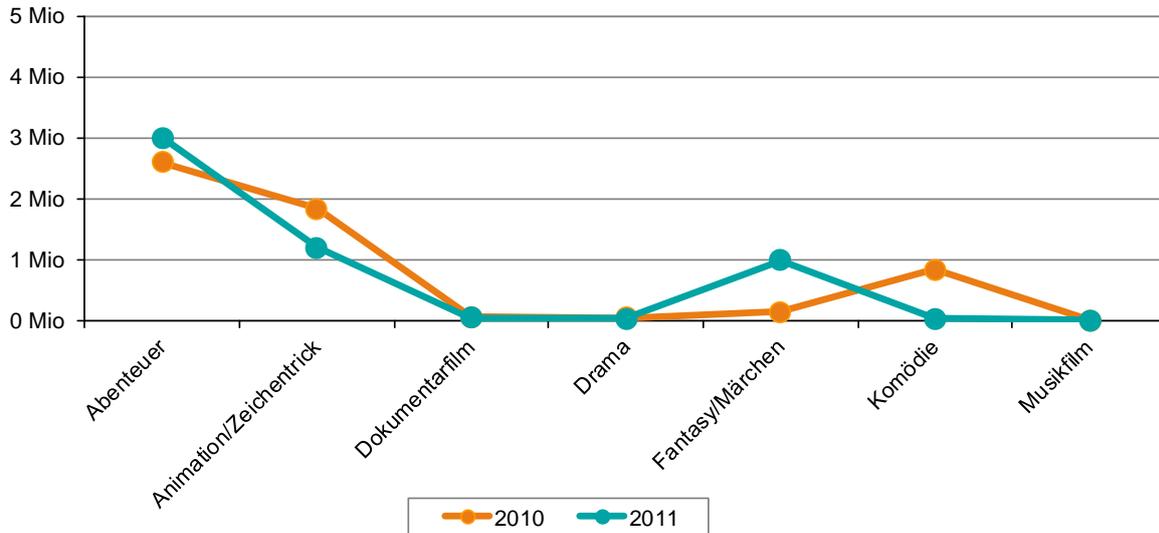
Ein Blick auf die Anzahl der Besucher von Kinderfilmen in den beiden Jahren zeigt ein konstantes Bild:



Quelle:FFA

Sowohl in 2010, als auch in 2011 generierten Animations-/Zeichentrickfilme mit durchschnittlich 17 Mio. Besuchern die meisten Zuschauer von Kinderfilmen. Das erfolgreichste Jahr stellte, wie für den Kinderfilm im Allgemeinen, 2010 dar. Den erheblichsten Unterschied zwischen beiden Jahren verzeichnete die Komödie. So konnten durch Neustarts wie *Eine zauberhafte Nanny – Knall auf Fall in ein neues Abenteuer* (0,7 Mio. Besucher), *Freche Mädchen 2* (,04 Mio. Besucher) oder *Hier kommt Lola!* (0,4 Mio. Besucher) in 2010 1,4 Mio. mehr Zuschauer in die Kinos gelockt werden als in 2011. Das entspricht einer Abweichung von 76 Prozent.

### Anzahl der Besucher deutscher Kinderfilme im Jahresvergleich



Quelle: FFA

Mit durchschnittlich 3 Mio. Zuschauern präsentierte sich der deutsche Kinderabenteuerfilm in beiden Jahren als das beliebteste Genre beim jungen Zielpublikum. Verantwortlich hierfür waren Publikumserfolge wie *Wickie auf großer Fahrt* (1,7 Mio. Besucher), *Hanni & Nanni* (0,9 Mio. Besucher) und *Vorstadtkrokodile Teil 2 und Teil 3* (1,5 Mio. Besucher). Mit einer Differenz von 0,4 Mio. Besuchern (15 Prozent) war 2011 das erfolgreichere Jahr für den Abenteuerfilm.

Auch die Fantasy- und Märchenfilme konnten in 2011 mehr Besucher generieren. Verantwortlich hierfür war insbesondere der Neustart von *Hexe Lilli – Die Reise nach Mandolan* (0,7 Mio. Besucher) im Februar 2011.

Hinsichtlich der Besucherzahlen aller deutschen Kinderfilmgenres war mit 5,5 Mio. Zuschauern allerdings ebenfalls 2010 das besucherstärkere der beiden Jahre. Das Genre Animation/Zeichentrick etwa lockte hier durch die Erstaufführung von *Konferenz der Tiere* (1,5 Mio. Besucher) 53 Prozent mehr Zuschauer in die Kinos als später in 2011. Die für Kinder produzierten deutschen Komödien *Freche Mädchen 2* (0,4 Mio. Besucher) und *Hier kommt Lola!* (0,4 Mio. Besucher) sorgten für wesentlich höhere Besucherzahlen in 2010.

Weitere Angaben zu den TOP-Filmen der wichtigsten Kinderfilme sind in den Anlagen dieser Studie zu finden.

Ein Vergleich der Filmanzahl und Besucher der einzelnen Kinderfilme zeigt Folgendes:

### Erfolg der Kinderfilmgenres nach Besuchern pro Film

Genre	Besucher pro Kinderfilm			Besucher pro dt. Kinderfilm		
	2010	2011	Ø Besucher	2010	2011	Ø Besucher
Animation/Zeichentrick	205.116	176.941	191.028	53.818	32.275	43.046
Komödie	102.835	21.015	61.925	68.793	1.881	35.337
Abenteuer	47.295	59.868	53.582	63.341	78.692	71.017
Fantasy/Märchen	35.442	20.268	27.855	3.836	24.516	14.176
Dokumentarfilm	24.144	21.014	22.579	0	0	0
Drama	3.279	4.673	3.976	2.404	1.652	2.028
Musikfilm	587	0	587	587	0	587
<b>Gesamt</b>	<b>101.516</b>	<b>84.574</b>	<b>93.045</b>	<b>39.336</b>	<b>35.782</b>	<b>37.559</b>

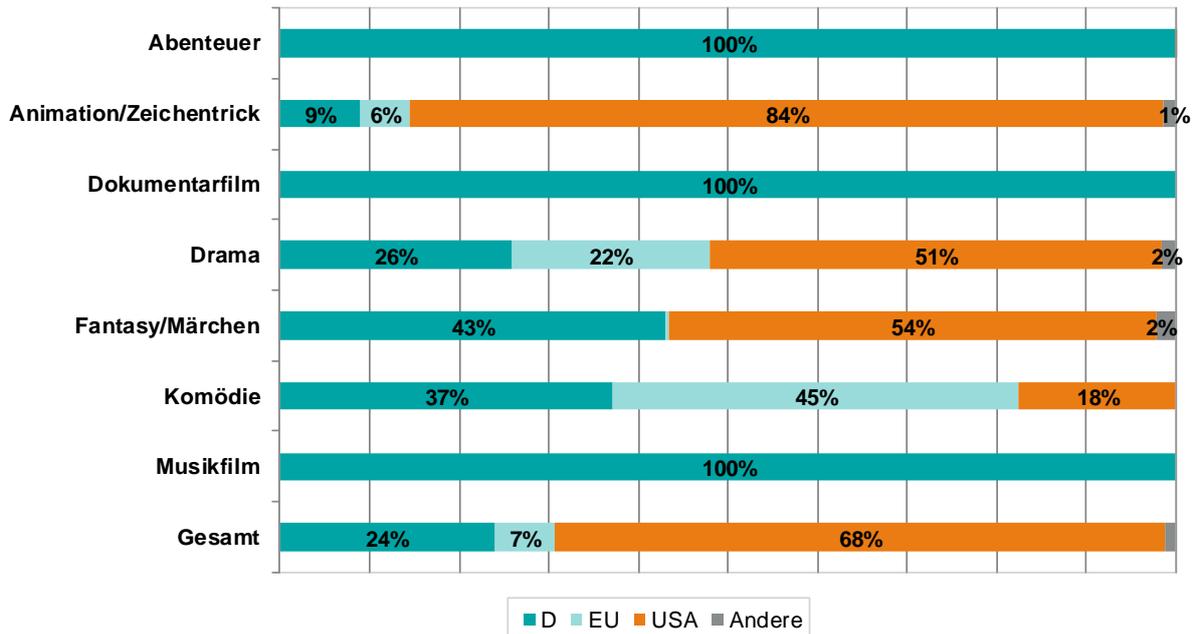
Quelle: FFA

Der Animations-/Zeichentrickfilm für Kinder konnte mit Besuchermillionären, wie *Rapunzel – Neu verhöhnt* (4,0 Mio. Besucher), *Die Schlümpfe* (2,7 Mio. Besucher) und *Ich - Einfach unverbesserlich* (2,5 Mio. Besucher) die mit Abstand höchste Besucherquote von 191.028 Zuschauern pro Film erreichen. Der enorme Erfolg des Genres Animation/Zeichentrick ist für die überdurchschnittlich hohe Besucherquote von 93.045 verantwortlich. Aufgrund dessen hat kein anderes Kinderfilmgenre diesen Wert übertreffen können.

Hinsichtlich des deutschen Kinderfilms erreichte das Abenteuergenre das beste Ergebnis. So zeigten sich Filme wie *Wickie auf großer Fahrt* (1,7 Mio. Besucher) oder *Hanni & Nanni* (0,9 Mio. Besucher) für 71.017 Besucher pro Kinderabenteuerfilm verantwortlich. Auch im Genre Animation/Zeichentrick konnten deutsche Produktionen überzeugen. Publikumserfolge wie *Konferenz der Tiere* (1,5 Mio. Besucher) oder *Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn* (0,6 Mio. Besucher) brachten dem Genre 43.046 Besucher pro Film ein.

Der Mittelwert aller deutschen Kinderfilme liegt bei 37.559 Besuchern pro Film und damit 60 Prozent unter der Besucherquote aller Filme für das Kinder- und Familienpublikum in 2010 bis 2011. Sowohl für die Filme aus internationaler als auch für diejenigen aus deutscher Produktion handelte es sich bei dem Jahr 2010 um das stärkere hinsichtlich der Besucherquote im Bereich Kinderfilm.

### Anzahl der Besucher von Kinderfilmen nach Herkunftsland



Quelle: FFA

Im Verhältnis zu seinem Anteil am Kinderfilmangebot in Höhe von 57 Prozent stellte der deutsche Kinderfilm lediglich knapp ein Viertel (24 Prozent, 11 Mio. Besucher) aller Besucher. Ein Großteil davon setzte sich aus den Zuschauern der 48 in 2010 bis 2011 aufgeführten Abenteuerfilme zusammen. Das Publikum für dieses Genre wurde ausschließlich durch deutsche Kinderfilme generiert, obwohl das Filmangebot zu 26 Prozent auch europäische, amerikanische und sonstige Produktionen miteinschloss.

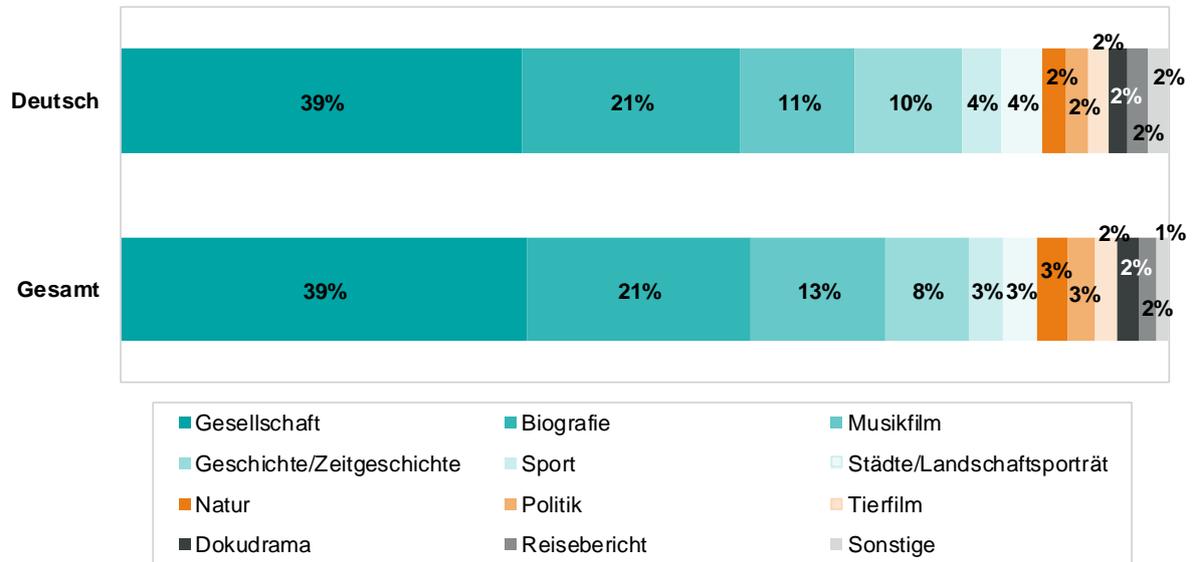
Keinem anderen deutschen Kinderfilmgenre, welches der Konkurrenz ausländischer Produktionen ausgesetzt war, gelang es, seinen Anteil am Filmangebot auch bezüglich der Ticketverkäufe zu bestätigen. Ganz gegenteilig präsentierten sich da die Besucheranteile amerikanischer Kinder- und Familienfilme, die mit einem Anteil von 84 Prozent (29 Mio. Besucher) das Segment Animation/Zeichentrick deutlich dominierten. Auch in den Segmenten Fantasy/Märchen (54 Prozent) sowie Drama (51 Prozent) generierten die Kinderfilme aus Übersee mehr als die Hälfte aller Zuschauer.

Europäische Produktionen konnten das Publikum vor allem mit Komödien überzeugen. So machten sie 24 Prozent des Filmangebots aus, zogen mit Filmen, wie *Eine zauberhafte Nanny – Knall auf Fall in ein neues Abenteuer* (0,7 Mio. Besucher) oder *Der kleine Nick* (0,4 Mio. Besucher) aber 45 Prozent der Zuschauer von Kinderkomödien in die deutschen Kinos.

## 7. FOKUS: Dokumentarfilm

Insgesamt waren im Zeitraum 2010 bis 2011 550 Dokumentarfilme in deutschen Kinos zu sehen, darunter 208 Erstaufführungen.

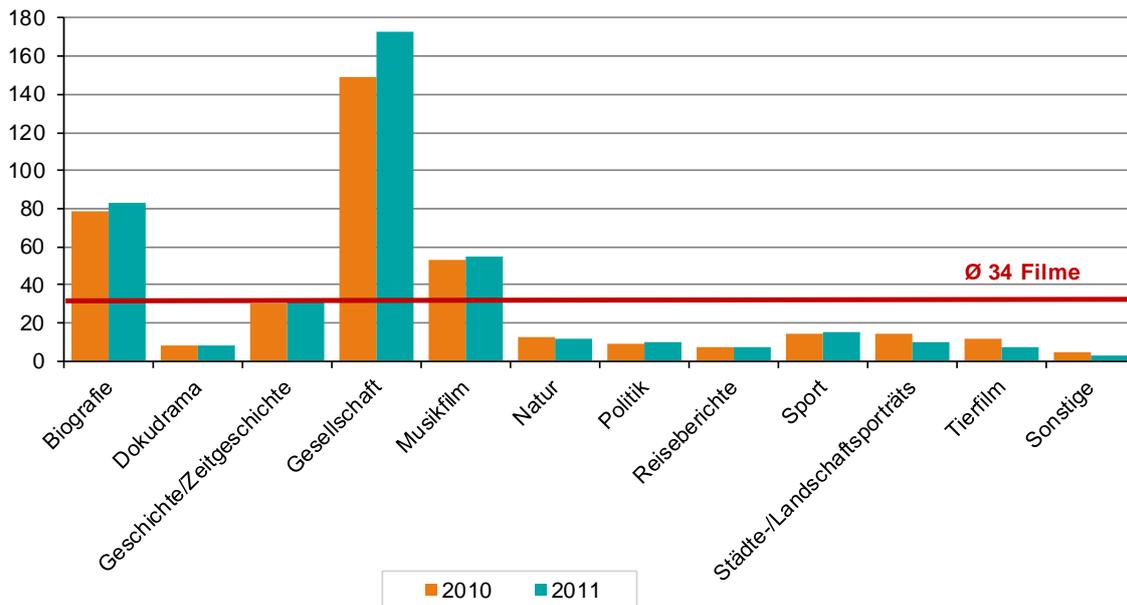
**Genreanteile der Dokumentarfilme 2010 bis 2011**



Quelle:FFA

Von den 550 Dokumentarfilmen, die in 2010 bis 2011 in deutschen Kinos zu sehen waren, widmeten sich 39 Prozent gesellschaftlichen Fragestellungen. Gut jeder fünfte Film (21 Prozent) war eine Biografie und bei 13 Prozent handelte es sich um Musikfilme. Die genannten drei Segmente machten so bereits knapp drei Viertel (73 Prozent) aller im betrachteten Zeitraum gezeigten Dokumentarfilme aus. Mit einem Anteil von 8 Prozent gehörten die Filme zur Geschichte/Zeitgeschichte den in deutschen Kinos präsenteren Dokumentarproduktionen an. Alle übrigen Dokumentargenres stellten lediglich 3 Prozent oder weniger aller vorgeführten Dokumentarfilme. Hinsichtlich des deutschen Dokumentarfilms ergab sich eine nahezu identische prozentuale Verteilung der einzelnen Genres.

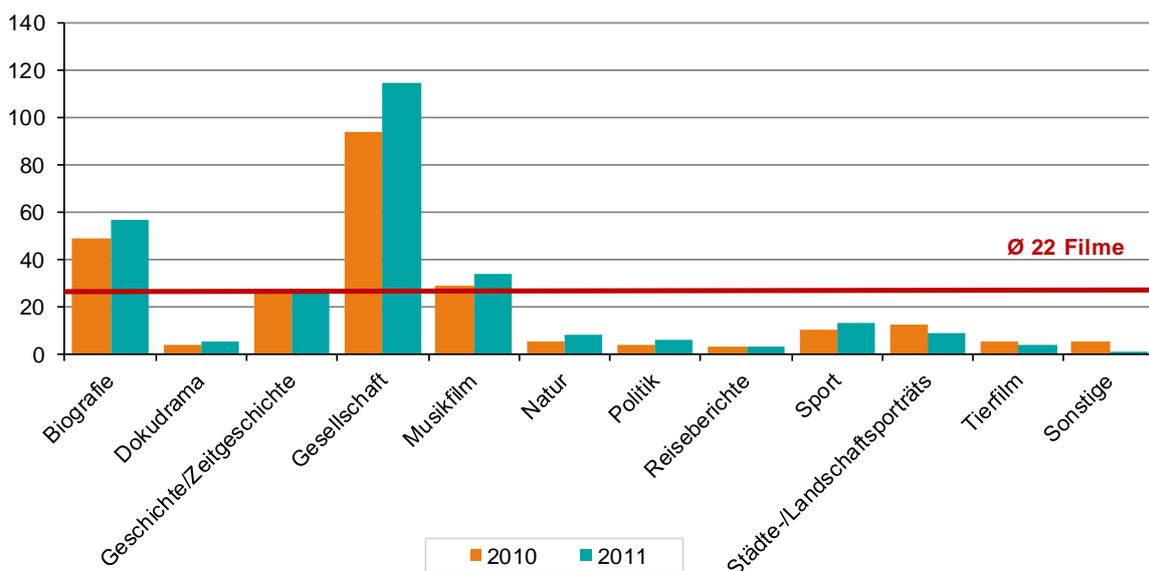
### Anzahl der Dokumentarfilme im Zeitverlauf



Quelle: FFA

In beiden Jahren behandelten die meisten Dokumentarfilme gesellschaftliche Fragestellungen (Ø 161 Filme). Auch die Biografien waren mit durchschnittlich 81 Filmen sehr stark vertreten, ebenso wie die Musikfilme mit im Durchschnitt 54 Produktionen. Die Dokumentarfilme zu geschichtlichen und zeitgeschichtlichen Themen (Ø 31 Filme) hoben sich ebenfalls von den übrigen Genres ab, blieben aber dennoch unter dem Gesamtdurchschnitt von 34 Filmen. Für alle vier Genres gilt allerdings, dass das Jahr 2011 das stärkere war.

### Anzahl der deutschen Dokumentarfilme im Zeitverlauf



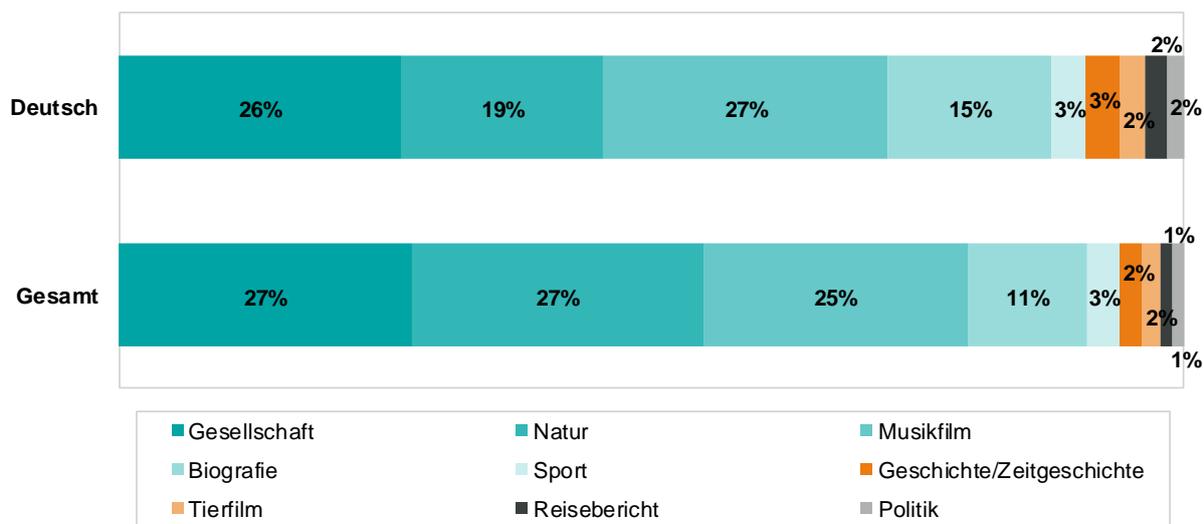
Quelle: FFA

Die Anzahl deutscher Dokumentarfilme präsentiert sich im Zeitverlauf ähnlich. Auch hier widmete sich eine deutliche Mehrheit den Produktionen gesellschaftlichen Fra-

gestellungen (Ø 105 Filme). Dominiert wurde das deutsche Dokumentarfilmangebot zudem von Biografien (Ø 53 Filme) und Musikfilmen (Ø 32 Filme). Ferner lagen die Dokumentarfilme zu geschichtlichen und zeitgeschichtlichen Aspekten mit im Durchschnitt 26 Filmen ebenfalls über dem Gesamtdurchschnitt von 22 Filmen pro Genre.

Auch hinsichtlich der deutschen Dokumentarproduktionen stellte sich das Jahr 2011 für eine Mehrzahl der Genres als das stärkere dar. Durchschnittlich war zwischen den Jahren ein Anstieg von 8 Prozent zu verzeichnen.

### Genreanteile der Besucher von Dokumentarfilmen 2010 bis 2011



Quelle: FFA

Insgesamt konnten in 2010 bis 2011 4 Mio. Kinotickets für Dokumentarfilme verkauft werden.

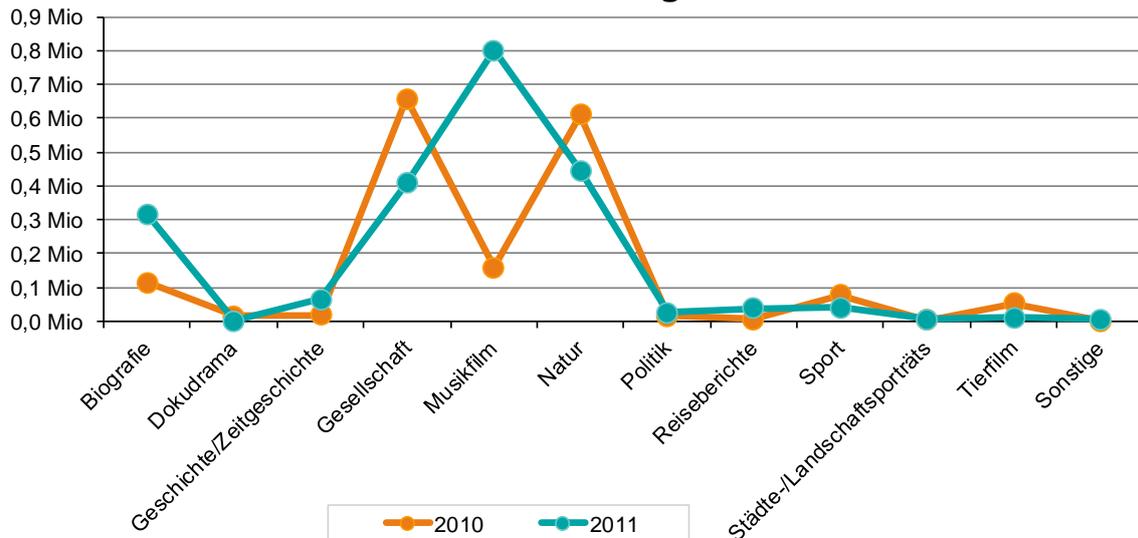
Die Segmente Gesellschaft (27 Prozent), Natur (27 Prozent) und Musikfilm (25 Prozent) generierten jeweils circa ein Viertel des Besucheranteils und damit zusammen 3 Mio. Zuschauer. So waren etwa die zehn erfolgreichsten Dokumentarfilm der Jahre 2010 bis 2011 jeweils einem der drei genannten Genres zuzuordnen. Der Naturfilm *Unsere Ozeane* (0,6 Mio. Besucher) war der insgesamt besucherstärkste Dokumentarfilm, die deutsche Produktion *Pina* (0,5 Mio. Besucher) folgt an zweiter Stelle und generierte die Hälfte des gesamten Publikums von Musikfilmen. Der französische Film *Babys* war mit 0,1 Mio. Besuchern der beim Publikum beliebteste Dokumentarfilm zum Themenbereich Gesellschaft. Insbesondere deutsche Biografieverfilmungen wie *Joschka und Herr Fischer* (82.400 Besucher), *Gerhard Richter Painting* (62.200 Besucher) sowie *Klitschko* (48.500 Besucher), sorgten dafür, dass auch dieses Segment noch immerhin 11 Prozent des Besucheranteils ausmachte.

In Hinblick auf den deutschen Dokumentarfilm stellten sich mit jeweils einem guten Viertel der Musikfilm (27 Prozent) und der Gesellschaftsfilm (26 Prozent) als populärste Genres dar. Der Naturfilm war für ein knappes Fünftel (19 Prozent) der Ticketverkäufe deutscher Dokumentarfilme verantwortlich. Ein Anteil von 15 Prozent entfiel auf die im Kino gezeigten deutschen Biografien.

Im Verhältnis Filmangebot zu Besucheranteil stach vor allem der Naturfilm hervor. Dieser machte lediglich 3 Prozent des gesamten Angebots an Dokumentarfilmen im Betrachtungszeitraum aus, konnte allerdings 27 Prozent der entsprechenden Besuchergruppe auf sich vereinen.

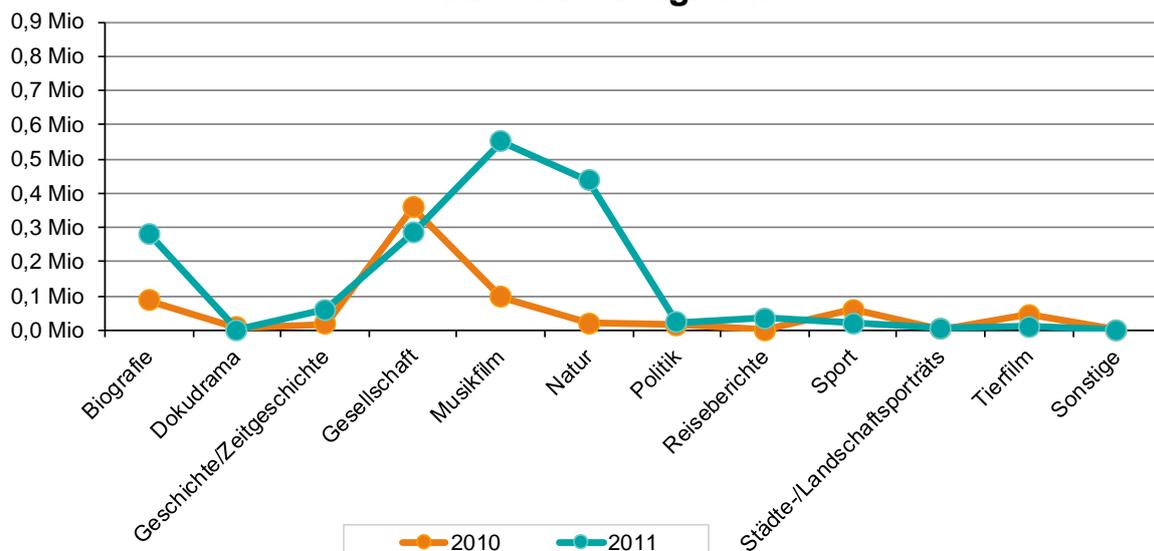
Weitere Angaben zu den TOP-Filmen der wichtigsten Dokumentarfilme sind in den Anlagen dieser Studie zu finden.

### Anzahl der Besucher von Dokumentarfilmen im Jahresvergleich



Quelle:FFA

### Anzahl der Besucher deutscher Dokumentarfilme im Jahresvergleich



Quelle:FFA

Ein Blick auf die Besucherzahlen von Dokumentarfilmen im Zeitverlauf zeigt, dass sich die beiden betrachteten Jahre hinsichtlich der populären Genres sehr unter-

scheiden. Die Besucherentwicklung war stark abhängig von einzelnen Neustarts. Bezüglich des Musikfilms war etwa die Erstaufführung von *Pina* (0,5 Mio. Besucher) im Februar 2011 für ein Jahreshoch verantwortlich. *Die Nordsee von Oben* (0,2 Mio. Besucher) startete Mitte 2011 und generierte im Bereich des deutschen Naturfilms einen Zuwachs an Ticketverkäufen. Auch die erfolgreichsten Biografien des Betrachtungszeitraums hatten ihre Uraufführungen in 2011 und sorgten für einen erkennbaren Ausschlag der Besucherwerte.

### Erfolg der Dokumentarfilme nach Besuchern pro Film

Genre	Besucher pro Dokumentarfilm			Besucher pro dt. Dokumentarfilm		
	2010	2011	Ø Besucher	2010	2011	Ø Besucher
Natur	46.991	37.133	42.062	4.291	54.718	29.505
Musikfilm	2.991	14.565	8.778	3.323	16.229	9.776
Sport	5.507	2.678	4.092	6.023	1.520	3.771
Gesellschaft	4.406	2.354	3.380	3.827	2.473	3.150
Reiseberichte	861	5.503	3.182	63	11.972	6.018
Tierfilm	4.363	1.748	3.056	9.209	2.823	6.016
Biografie	1.466	3.828	2.647	1.762	4.973	3.367
Politik	1.732	2.647	2.190	3.770	3.999	3.884
Geschichte/Zeitgeschichte	626	2.108	1.367	699	2.295	1.497
Sonstige	233	2.127	1.180	0	0	0
Dokudrama	1.923	263	1.093	1.921	278	1.099
Städte-/ Landschaftsporträts	310	744	527	350	783	566
<b>Gesamt</b>	<b>4.408</b>	<b>5.242</b>	<b>4.825</b>	<b>2.913</b>	<b>6.109</b>	<b>4.511</b>

Quelle:FFA

Ein Blick auf die Besucherquoten der Dokumentarfilmgenres zeigt den enormen Einfluss des Publikumserfolgs *Unsere Ozeane* (0,6 Mio. Besucher). Hinsichtlich aller Dokumentarfilme sorgte der Film für eine überdurchschnittliche Besucherquote von 42.062 Besuchern pro Naturfilm. Mit Filmen wie *Die Nordsee von Oben* (0,2 Mio. Besucher) und *Serengeti* (0,2 Mio. Besucher) konnte auch der deutsche Naturfilm eine überdurchschnittlich hohe Besucherquote von 29.505 Besuchern pro Film erreichen.

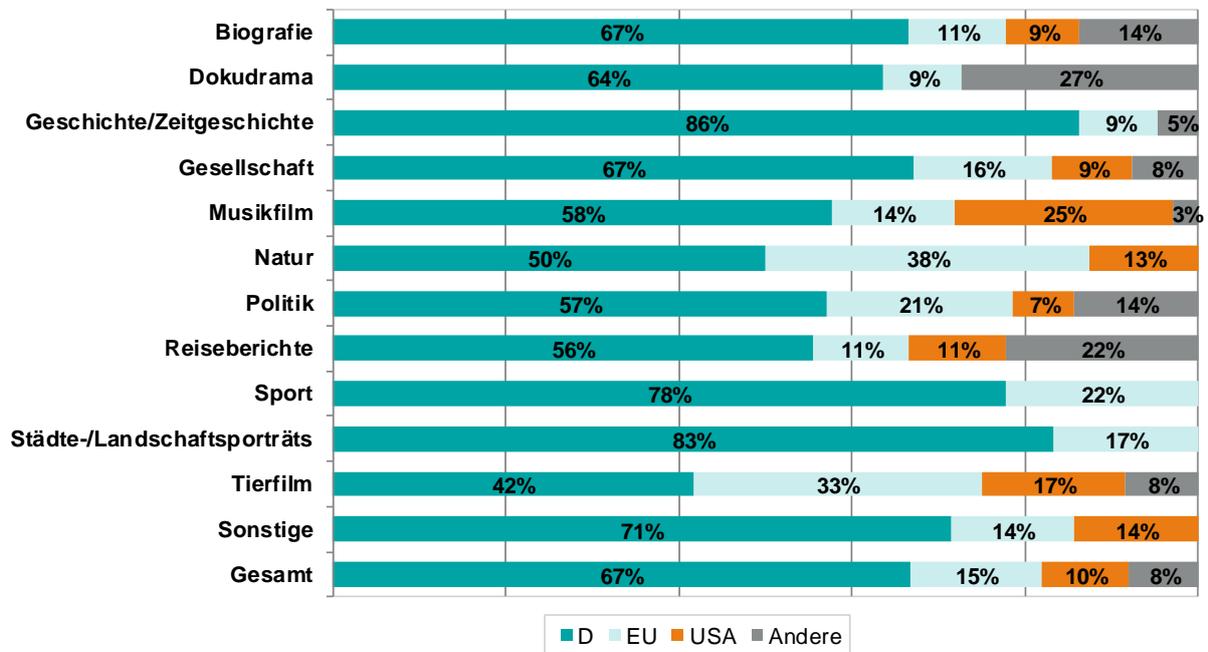
An zweiter Stelle folgt der Musikfilm, welcher durch Produktionen wie *Pina* (0,5 Mio. Besucher) oder *Justin Bieber 3D – Never say never* (0,2 Mio. Besucher) eine Besucherquote von 8.778 pro Musikfilm bzw. 9.776 pro deutschen Musikfilm erreichte.

Bezüglich aller in 2010 bis 2011 aufgeführten Dokumentarfilme gelang es keinem anderen Genre eine höhere Besucherquote als die Gesamtdurchschnittliche von 4.825 Besuchern pro Dokumentarfilm zu erreichen.

In Bezug auf den deutschen Dokumentarfilm liegen die Segmente Reisebericht (Ø 6.018) und Tierfilm (Ø 6.016) über der durchschnittlichen Besucherquote deutscher Dokumentarfilmgenres von 4.511 Besuchern pro Film. Beide Genres gehören zu jenen mit dem geringsten Filmangebot im betrachteten Zeitraum. Der populärste Reisebericht 2010/2011 war mit 37.800 Besuchern die deutsche Produktion *Pachakutec – Zeit des Wandels*. Bei *Die wilde Farm* handelt es sich mit 34.700 Besuchern um den besucherstärksten Tierfilm.

Alle anderen Genres der Dokumentarfilmkategorie erzielten unterdurchschnittliche Besucherquoten. Das am wenigsten erfolgreiche Genre sowohl im Vergleich aller in 2010 bis 2011 aufgeführten Dokumentarfilme als auch der deutschen Dokumentarfilme, ist das Städte-/Landschaftsportrait mit 527 bzw. 566 Besuchern pro Film.

### Anzahl der Dokumentarfilme nach Herkunftsland

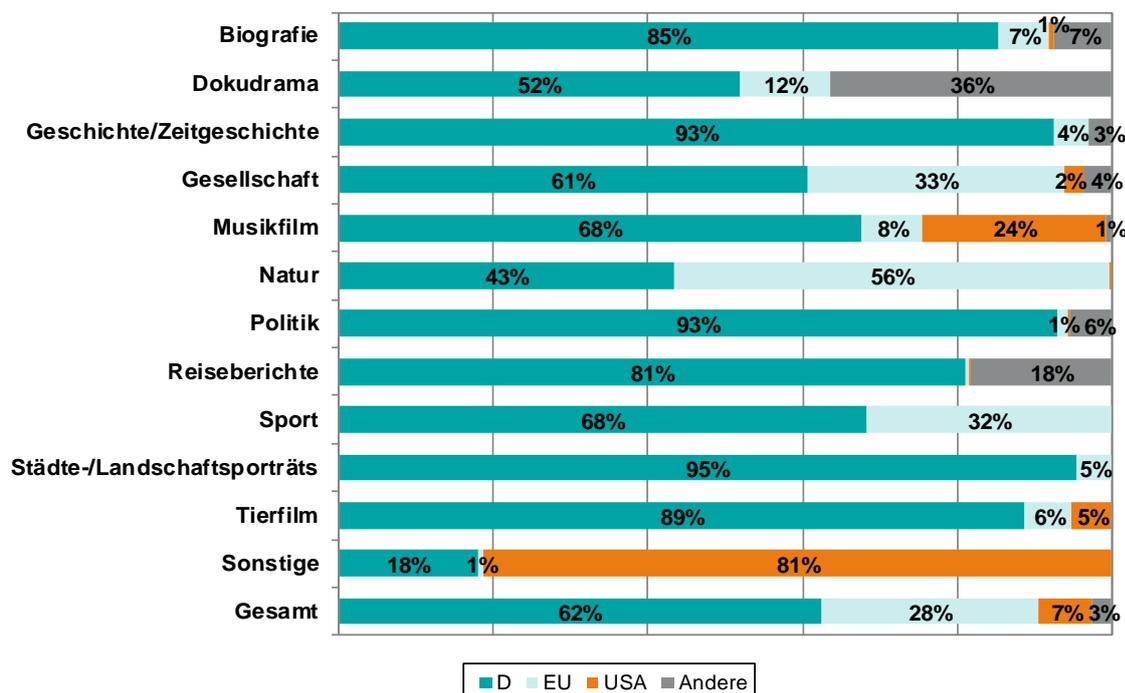


Quelle: FFA

Mit 367 Produktionen machte der deutsche Dokumentarfilm gut zwei Drittel (67 Prozent) aller im Betrachtungszeitraum vorgeführten Dokumentarfilme aus. Aus EU-Ländern stammten 84 Produktionen (15 Prozent). Die USA steuerten 55 Dokumentarfilme (10 Prozent) zum Gesamtangebot bei und 44 Filme (8 Prozent) hatten andere Herkunftsländer.

Deutsche Dokumentarfilme stellten in den Jahren 2010 bis 2011 in allen Segmenten des Dokumentarfilms den höchsten Wert. Besonders stachen sie allerdings bei den Produktionen zur Geschichte/Zeitgeschichte (86 Prozent), den Städte- und Landschaftsportrait (83 Prozent) sowie Filmen zum Themenbereich Sport (78 Prozent) hervor. Die meiste Konkurrenz bekamen die deutschen Produktionen in den Bereichen Tier- (42 Prozent) und Naturfilm (50 Prozent), wo sich der europäische Dokumentarfilm mit 33 Prozent bzw. 38 Prozent besonders hervortat. Der US-amerikanische Dokumentarfilm war vor allem im Segment Musikfilm präsent. Hier stellte er ein Viertel aller in deutschen Kinos gezeigten Produktionen.

### Anzahl der Besucher von Dokumentarfilmen nach Herkunftsland



Quelle:FFA

Der deutsche Dokumentarfilm stellte nicht nur den Großteil (67 Prozent) des gesamten Angebots an Dokumentarfilmen in den Jahren 2010 bis 2011, sondern generierte auch 2,4 Mio. Besucher und damit eine Mehrheit von 62 Prozent.

In den Segmenten Tierfilm, Politik, Reisebericht, Biografie, Städte-/Landschaftsportrait, Musikfilm und Geschichte/Zeitgeschichte bewegte sich der Besucheranteil deutscher Produktionen über deren Anteil am Filmangebot. Besonders stechen hier der Tierfilm mit einer Differenz von 47 Prozent sowie Dokumentarfilme, welche politische Fragestellungen in ihr Zentrum stellen mit einer Differenz von 36 Prozent zwischen Angebots- und Besucheranteil hervor.

Zwar blieben die übrigen deutschen Genres Dokudrama, Gesellschaft, Natur, Sport und sonstige Dokumentarproduktionen besuchertechnisch hinter den Erwartungen ihres Filmangebotsanteils zurück, dominierten in den meisten Fällen aber dennoch die Ticketverkäufe. Einzige Ausnahmen sind die sonstigen Dokumentarfilme mit einem Besucheranteil von 18 Prozent sowie der deutsche Naturfilm, der sich durch den französischen Publikumserfolg *Unsere Ozeane* (0,6 Mio. Besucher) dem europäischen Dokumentarfilm geschlagen geben musste.

## 8. Zusammenfassung

- Insgesamt liefen 3.146 Filme in den Jahren 2010 bis 2011 in den deutschen Kinos. Sie konnten 253 Mio. Kinobesucher für sich gewinnen.
- Die Genres Drama (1.210 Filme), Komödie (575 Filme) und Dokumentarfilm (550 Filme) liefen in 2010 bis 2011 am häufigsten im Programm und stellten so gemeinsam knapp drei Viertel (74 Prozent) des Filmangebots. An vierter Stelle war der Kinderfilm zu finden, der mit 295 Produktionen 9 Prozent des Filmangebots ausmachte.
- Das Filmangebot an Dramen, Komödien, Dokumentarfilmen und Kinderfilmen war in 2011 jeweils höher als noch in 2010. Durchschnittlich verzeichneten die genannten vier Genres einen Anstieg ihrer Anzahl von 5 Prozent.
- Bei den in 2010 bis 2011 aufgeführten Filmen handelte es sich zu 38 Prozent um Dramen, zu 18 Prozent um Komödien und zu 17 Prozent um Dokumentarfilme. Diese drei Genres stellten damit die TOP Genres nach Filmangebot.
- Die Komödie war mit 71 Mio. Zuschauern (28 Prozent) das besucherstärkste Genre im Betrachtungszeitraum. An zweiter Stelle folgte der Kinderfilm mit 45 Mio. Zuschauern (18 Prozent). Die Segmente Drama und Fantasy/Märchen teilten sich mit jeweils 29 Mio. Zuschauern (11 Prozent) den dritten Rang hinsichtlich des Publikumserfolgs.
- Dokumentarfilme machten trotz eines Filmangebots von 17 Prozent nur 2 Prozent der Ticketverkäufe aus. Der deutsche Dokumentarfilm hatte mit einem Filmanteil von 26 Prozent ein Besucheraufkommen von 5 Prozent.
- Fantasy-/Märchenfilme erreichten 677.913 Besucher pro Film. Das Genre konnte somit die mit Abstand höchste Besucherquote verzeichnen. Auch hinsichtlich der Erstaufführungen erreichten die Fantasy-/Märchenfilme die meisten Besucher pro Film. Der deutsche Film lockte mit Abenteuerproduktionen (153.243 Besucher pro Film) das größte Publikum pro Film an.
- Deutsche Produktionen leisteten einen wichtigen Beitrag bei den führenden Genres des Filmangebots. Sie bildeten mit 34 Prozent den größten Anteil an aufgeführten Komödien. Auch der Kinder- und Dokumentarfilm sowie das Drama wurden durch deutsche Filme dominiert.
- Das in 2010 und 2011 ebenfalls sehr erfolgreiche Genre Fantasy/Märchen blieb hinsichtlich der Ticketverkäufe ausschließlich Produktionen aus den USA und EU-Ländern vorbehalten. So wurden durch amerikanische Filme 51 Prozent der insgesamt 29 Mio. Zuschauern von Fantasy-/Märchenfilmen in die Kinos gelockt, die andere Hälfte (49 Prozent) durch europäische Produktionen. Der deutsche Film spielte in diesem Bereich eine untergeordnete Rolle und hatte keinen Neustart in diesem Genre.

- Bei den Abenteuer-, Action-, Fantasy/Märchen-, Horror-, Kriminal-/Thriller-, Science Fiction- und Westernfilmen liegen das deutsche Filmangebot und die Besucherzahlen deutlich hinter den Produktionen der USA.
- Von den 1.387 deutschen Filmen, die in 2010 bis 2011 aufgeführt wurden, waren 39 Prozent Dramen. Gemeinsam mit Dokumentarfilmen (26 Prozent), Komödien (14 Prozent) und Kinderfilmen (12 Prozent) stellten sie 92 Prozent des deutschen Filmangebots. Der Besucheranteil dieser Genres war mit 89 Prozent dabei ähnlich hoch.
- Drei Viertel der 1.042 erstaufgeführten Filme in 2010 bis 2011 waren Dramen, Komödien und Dokumentarfilme. Bei den deutschen Produktionen lag der Anteil dieser drei Genres bei 88 Prozent. Kinderfilme hingegen stellen nur 6 Prozent der Uraufführungen, hinsichtlich der deutschen Neustarts waren es 4 Prozent.
- Die Erstaufführungen 2010/2011 waren für den Verkauf von 235 Mio. Kinotickets verantwortlich. Dieser Wert entspricht 93 Prozent aller im Betrachtungszeitraum gelösten Kinokarten. Die Genres Komödie, Kinderfilm, Fantasy/Märchen und Drama stellten 70 Prozent des Besucheraufkommens der Neustarts. Bezüglich der deutschen Erstaufführungen lag der Anteil dieser vier Genres sogar bei 84 Prozent.
- Bei mehr als der Hälfte (57 Prozent) aller Kinderfilme handelte es sich um deutsche Produktionen. Insgesamt 39 Prozent der gezeigten Kinderfilme waren dem Genre Animation/Zeichentrickfilm zuzuordnen. Die Abenteuer- sowie Fantasy-/Märchenfilme stellten gemeinsam 42 Prozent des Angebots. Dramen, Komödien, Dokumentar- sowie Musikfilme runden das Kinderfilmangebot ab.
- Gut drei Viertel der Besucher von Kinderfilmen (76 Prozent) sahen sich einen Animations-/Zeichentrickfilm an. Hier dominierte deutlich das US-amerikanische Family-Entertainment mit Produktionen wie *Rapunzel – Neu verhöhnt* (3,9 Mio. Besucher), *Die Schlümpfe* (2,7 Mio. Besucher) und *Ich – Einfach unverbesserlich* (2,5 Mio. Besucher).
- Über die Hälfte (52 Prozent) aller für deutsche Kinderfilme gelösten Tickets entfiel auf Abenteuerfilme. Besonders erfolgreich waren die Fortsetzungen *Wickie auf großer Fahrt* (1,7 Mio. Besucher) und *Vorstadtkrokodile 3* (0,8 Mio. Besucher).
- Zwei Drittel (67 Prozent) aller im Betrachtungszeitraum aufgeführten Dokumentarfilme waren deutsche Produktionen. Dabei stellten Filme mit gesellschaftspolitischem Bezug und Biografien 60 Prozent der aufgeführten Dokumentarfilme. Musikfilme sowie Filme zur Geschichte oder Zeitgeschichte machten gemeinsam ein Fünftel (21 Prozent) des Filmangebots aus.
- Das Publikum von Dokumentarfilmen löste hauptsächlich Tickets für deutsche Produktionen (62 Prozent). Mit Ausnahme der sonstigen Dokumentarfilme sowie der Naturfilme stellten deutsche Produktionen für alle Genres die Mehrheit an Besuchern. Dem aus Frankreich stammenden Publikumserfolg *Unsere Ozeane* (0,6 Mio. Besucher) ist es zuzuschreiben, dass der EU-Film über die Hälfte (56 Prozent) des Besucheranteils an Naturfilmen ausmachte.

## Anlage 1

### TOP 20 Filme (Basis: Filmbesucherzahlen in 2010 bis 2011)

Filmtitel	Genre	Land	Start	Verleiher	Besucher
1. AVATAR - AUFBRUCH NACH PANDORA	Animation/Zeichentrick	USA	17.12.2009	20th Century Fox	7.904.375
2. HARRY POTTER UND DIE HEILIGTÜMER DES TODES TEIL 2	Fantasy/Märchen	USA, GB	14.07.2011	Warner Bros.	6.468.501
3. HARRY POTTER UND DIE HEILIGTÜMER DES TODES TEIL 1	Fantasy/Märchen	GB, USA	18.11.2010	Warner Bros.	5.835.503
4. PIRATES OF THE CARIBBEAN - FREMDE GEZEITEN	Abenteuer	USA	19.05.2011	Walt Disney	4.396.891
5. KOKOWÄÄH	Komödie	D	03.02.2011	Warner Bros.	4.317.017
6. HANGOVER 2	Komödie	USA	02.06.2011	Warner Bros.	4.089.523
7. RAPUNZEL - NEU VERFÖHNT	Kinderfilm	USA	09.12.2010	Walt Disney	3.931.585
8. ECLIPSE - BIS(S) ZUM ABENDROT	Fantasy/Märchen	USA	15.07.2010	Concorde	3.861.568
9. INCEPTION	Science Fiction	USA, GB	29.07.2010	Warner Bros.	3.428.794
10. BREAKING DAWN - BIS(S) ZUM ENDE DER NACHT 1	Fantasy/Märchen	USA	24.11.2011	Concorde	3.181.591
11. ALICE IM WUNDERLAND	Fantasy/Märchen	USA	04.03.2010	Walt Disney	2.970.176
12. DIE SCHLÜMPFE	Kinderfilm	USA	04.08.2011	Sony	2.701.742
13. TRANSFORMERS 3	Action	USA	29.06.2011	Paramount	2.575.383
14. SEX AND THE CITY 2	Komödie	USA	27.05.2010	Warner Bros.	2.569.498
15. ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH	Kinderfilm	USA	30.09.2010	Universal	2.508.210
16. FAST & FURIOUS FIVE	Action	USA	28.04.2011	Universal	2.460.572
17. FÜR IMMER SHREK	Kinderfilm	USA	30.06.2010	Paramount	2.432.273
18. THE KING'S SPEECH	Drama	GB, AUS	17.02.2011	Senator	2.407.188
19. BLACK SWAN	Kriminalfilm/Thriller	USA	20.01.2011	20th Century Fox	2.193.307
20. KINDSKÖPFE	Komödie	USA	05.08.2010	Sony	2.097.605

Quelle:FFA

### TOP 20 deutsche Filme (Basis: Filmbesucherzahlen in 2010 bis 2011)

Filmtitel	Genre	Land	Start	Verleiher	Besucher
1. KOKOWÄÄH	Komödie	D	03.02.2011	Warner Bros.	4.317.017
2. WHAT A MAN	Komödie	D	25.08.2011	20th Century Fox	1.786.156
3. WICKIE AUF GROßER FAHRT	Kinderfilm	D	29.09.2011	Constantin	1.743.795
4. FRIENDSHIP!	Komödie	D	14.01.2010	Sony	1.613.536
5. KONFERENZ DER TIERE	Kinderfilm	D	07.10.2010	Constantin	1.514.087
6. ALMANYA - WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND	Komödie	D	10.03.2011	Concorde	1.427.072
7. MÄNNERHERZEN...UND DIE GANZ, GANZ GROßE LIEBE	Komödie	D	15.09.2011	Warner Bros.	1.352.324
8. DIE DREI MUSKETIERE	Abenteuer	D, GB, F	01.09.2011	Constantin	1.220.793
9. RESIDENT EVIL: AFTERLIFE	Horror	CDN, D	16.09.2010	Constantin	1.138.122
10. VINCENT WILL MEER	Drama	D	22.04.2010	Constantin	1.099.850
11. RUBBELDIEKATZ	Komödie	D	15.12.2011	Universal	1.059.197
12. EINE GANZ HEIßE NUMMER	Komödie	D	27.10.2011	Universum	1.027.339
13. SOUL KITCHEN	Komödie	D	25.12.2009	Pandora	969.195
14. ZWEIOHRKÜKEN	Komödie	D	03.12.2009	Warner Bros.	914.724
15. HANNI & NANNI	Kinderfilm	D	17.06.2010	Universal	872.364
16. OTTO'S ELEVEN	Komödie	D	02.12.2010	Warner Bros.	862.305
17. VORSTADTKROKODILE 3	Kinderfilm	D	20.01.2011	Constantin	793.476
18. GOETHE!	Drama	D	14.10.2010	Warner Bros.	743.192
19. VORSTADTKROKODILE 2	Kinderfilm	D	21.01.2010	Constantin	700.306
20. HEXE LILLI - DIE REISE NACH MANDOLAN	Kinderfilm	D, A, E	17.02.2011	Walt Disney	668.919

Quelle:FFA

## Anlage 2

### TOP 20 Komödien (Basis: Filmbesucherzahlen in 2010 bis 2011)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1. KOKOWÄÄH	D	03.02.2011	Warner Bros.	4.317.017
2. HANGOVER 2	USA	02.06.2011	Warner Bros.	4.089.523
3. SEX AND THE CITY 2	USA	27.05.2010	Warner Bros.	2.569.498
4. KINDSKÖPFE	USA	05.08.2010	Sony	2.097.605
5. DER ZOOWÄRTER	USA	07.07.2011	Sony	1.956.622
6. BAD TEACHER	USA	23.06.2011	Sony	1.861.579
7. WHAT A MAN	D	25.08.2011	20th Century Fox	1.786.156
8. JOHNNY ENGLISH - JETZT ERST RECHT	GB	06.10.2011	Universal	1.615.772
9. FRIENDSHIP!	D	14.01.2010	Sony	1.613.536
10. ALMANYA - WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND	D	10.03.2011	Concorde	1.427.072
11. STICHTAG	USA	04.11.2010	Warner Bros.	1.391.015
12. MÄNNERHERZEN...UND DIE GANZ, GANZ GROÙE LIEBE	D	15.09.2011	Warner Bros.	1.352.324
13. MEINE ERFUNDENE FRAU	USA	24.02.2011	Sony	1.286.721
14. MEINE FRAU, UNSERE KINDER UND ICH	USA	23.12.2010	Paramount	1.284.897
15. MARMADUKE	USA	15.07.2010	20th Century Fox	1.132.889
16. WENN LIEBE SO EINFACH WÄRE	USA	21.01.2010	Universal	1.112.777
17. FREUNDE MIT GEWISSEN VORZÜGEN	USA	08.09.2011	Sony	1.103.266
18. RUBBELDIEKATZ	D	15.12.2011	Universal	1.059.197
19. EINE GANZ HEIÙE NUMMER	D	27.10.2011	Universum	1.027.339
20. SOUL KITCHEN	D	25.12.2009	Pandora	969.195

Quelle:FFA

### TOP 20 deutsche Komödien (Basis: Filmbesucherzahlen in 2007 bis 2009)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1. KOKOWÄÄH	D	03.02.2011	Warner Bros.	4.317.017
2. WHAT A MAN	D	25.08.2011	20th Century Fox	1.786.156
3. FRIENDSHIP!	D	14.01.2010	Sony	1.613.536
4. ALMANYA - WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND	D	10.03.2011	Concorde	1.427.072
5. MÄNNERHERZEN...UND DIE GANZ, GANZ GROÙE LIEBE	D	15.09.2011	Warner Bros.	1.352.324
6. RUBBELDIEKATZ	D	15.12.2011	Universal	1.059.197
7. EINE GANZ HEIÙE NUMMER	D	27.10.2011	Universum	1.027.339
8. SOUL KITCHEN	D	25.12.2009	Pandora	969.195
9. ZWEIOHRKÜKEN	D	03.12.2009	Warner Bros.	914.724
10. OTTO'S ELEVEN	D	02.12.2010	Warner Bros.	862.305
11. RESTURLAUB	D	11.08.2011	Sony	628.715
12. DIE FRISEUSE	D	18.02.2010	Constantin	624.833
13. GROUPIES BLEIBEN NICHT ZUM FRÙHSTÜCK	D	16.09.2010	Walt Disney	612.492
14. DER GOTT DES GEMETZELS	F, D, PL, E	24.11.2011	Constantin	563.824
15. SOMMER IN ORANGE	D	18.08.2011	Majestic	535.283
16. DIE SUPERBULLEN	D	06.01.2011	Constantin	428.702
17. DREIWERTELMOND	D	13.10.2011	Majestic	304.527
18. DREI	D	23.12.2010	X Verleih	286.767
19. JERRY COTTON	D	11.03.2010	Constantin	261.095
20. LE HAVRE	FIN, F, D	08.09.2011	Pandora	249.937

Quelle:FFA

## Anlage 3

### TOP 20 Dramen (Basis: Filmbesucherzahlen in 2010 bis 2011)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1. THE KING'S SPEECH	GB, AUS	17.02.2011	Senator	2.407.188
2. EAT PRAY LOVE	USA	23.09.2010	Sony	1.437.742
3. VINCENT WILL MEER	D	22.04.2010	Constantin	1.099.850
4. STEP UP 3D	USA	26.08.2010	Constantin	1.034.199
5. THE SOCIAL NETWORK	USA	07.10.2010	Sony	973.531
6. UP IN THE AIR	USA	04.02.2010	Paramount	848.005
7. WASSER FÜR DIE ELEFANTEN	USA	28.04.2011	20th Century Fox	758.034
8. GOETHE!	D	14.10.2010	Warner Bros.	743.192
9. MIT DIR AN MEINER SEITE	USA	29.04.2010	Walt Disney	739.938
10. ZWEI AN EINEM TAG	USA	03.11.2011	Tobis	728.221
11. BLIND SIDE - DIE GROSSE CHANCE	USA	25.03.2010	Warner Bros.	694.805
12. WALL STREET - GELD SCHLÄFT NICHT	USA	21.10.2010	20th Century Fox	572.387
13. ZEITEN ÄNDERN DICH	D	04.02.2010	Constantin	525.293
14. DAS LABYRINTH DER WÖRTER	F	06.01.2011	Concorde	417.412
15. DAS KONZERT	F, B, I, RO	29.07.2010	Concorde	411.371
16. THE AMERICAN	USA	16.09.2010	Tobis	385.726
17. DAS LEUCHTEN DER STILLE	USA	06.05.2010	STUDIOCANAL	381.950
18. REMEMBER ME	USA	25.03.2010	Concorde	381.599
19. BRIEFE AN JULIA	USA	19.08.2010	Concorde	338.083
20. DAS WEISSE BAND	D, A, F, I	15.10.2009	X Verleih	309.639

Quelle: FFA

### TOP 20 deutsche Dramen (Basis: Filmbesucherzahlen in 2010 bis 2011)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1. VINCENT WILL MEER	D	22.04.2010	Constantin	1.099.850
2. GOETHE!	D	14.10.2010	Warner Bros.	743.192
3. ZEITEN ÄNDERN DICH	D	04.02.2010	Constantin	525.293
4. DAS WEISSE BAND	D, A, F, I	15.10.2009	X Verleih	309.639
5. DSCHUNDELKIND	D	17.02.2011	Universal	276.906
6. EIN RUSSISCHER SOMMER	D, RUS	28.01.2010	Warner Bros.	261.897
7. MELANCHOLIA	DK, S, F, D	06.10.2011	Concorde	261.483
8. DAS ENDE IST MEIN ANFANG	D	07.10.2010	Universum	237.275
9. NANGA PARBAT	D	14.01.2010	Senator	236.363
10. ANONYMUS	D, GB	10.11.2011	Sony	219.570
11. EINE DUNKLE BEGIERDE	D, CDN, GB	10.11.2011	Universal	207.637
12. DER GANZ GROßE TRAUM	D	24.02.2011	Senator	191.397
13. SAME SAME BUT DIFFERENT	D	21.01.2010	DCM	188.601
14. BOXHAGENER PLATZ	D	04.03.2010	Pandora	180.016
15. ALBERT SCHWEITZER - EIN LEBEN FÜR AFRIKA	D, ZA	24.12.2009	NFP	172.898
16. SATTE FARBEN VOR SCHWARZ	D, CH	13.01.2011	farbfilm	169.418
17. SMALL WORLD	F, D	16.12.2010	Majestic	158.263
18. DAS LIED IN MIR	D	10.02.2011	Schwarz-Weiß	153.070
19. DIE FREMDE	D	11.03.2010	Majestic	140.864
20. BAL - HONIG	TR, D	09.09.2010	Piffel Medien	133.408

Quelle: FFA

## Anlage 4

### TOP 20 Kinderfilme (Basis: Filmbesucherzahlen in 2010 bis 2011)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1. RAPUNZEL - NEU VERFÖHNT	USA	09.12.2010	Walt Disney	3.931.585
2. DIE SCHLÜMPFE	USA	04.08.2011	Sony	2.701.742
3. ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH	USA	30.09.2010	Universal	2.508.210
4. FÜR IMMER SHREK	USA	30.06.2010	Paramount	2.432.273
5. DER GESTIEFELTE KATER	USA	08.12.2011	Paramount	2.047.017
6. KUNG FU PANDA 2	USA	16.06.2011	Paramount	1.877.126
7. CARS 2	USA	28.07.2011	Walt Disney	1.837.081
8. RIO	USA	07.04.2011	20th Century Fox	1.744.927
9. WICKIE AUF GROßER FAHRT	D	29.09.2011	Constantin	1.743.795
10. DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT	USA	25.03.2010	Paramount	1.622.020
11. TOY STORY 3	USA	29.07.2010	Walt Disney	1.597.809
12. KONFERENZ DER TIERE	D	07.10.2010	Constantin	1.514.087
13. ALVIN & DIE CHIPMUNKS 2	USA	24.12.2009	20th Century Fox	1.423.944
14. DIE LEGENDE VON AANG	USA	19.08.2010	Paramount	1.310.057
15. SAMMYS ABENTEUER - DIE SUCHE NACH DER GEHEIMEN PASSAGE	B	28.10.2010	STUDIOCANAL	987.063
16. WOLKIG MIT AUSSICHT AUF FLEISCHBÄLLCHEN	USA	28.01.2010	Sony	893.933
17. HANNI & NANNI	D	17.06.2010	Universal	872.364
18. VORSTADTKROKODILE 3	D	20.01.2011	Constantin	793.476
19. VORSTADTKROKODILE 2	D	21.01.2010	Constantin	700.306
20. HEXE LILLI - DIE REISE NACH MANDOLAN	D, A, E	17.02.2011	Walt Disney	668.919

Quelle:FFA

### TOP 20 deutsche Kinderfilme (Basis: Filmbesucherzahlen in 2010 bis 2011)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1. WICKIE AUF GROßER FAHRT	D	29.09.2011	Constantin	1.743.795
2. KONFERENZ DER TIERE	D	07.10.2010	Constantin	1.514.087
3. HANNI & NANNI	D	17.06.2010	Universal	872.364
4. VORSTADTKROKODILE 3	D	20.01.2011	Constantin	793.476
5. VORSTADTKROKODILE 2	D	21.01.2010	Constantin	700.306
6. HEXE LILLI - DIE REISE NACH MANDOLAN	D, A, E	17.02.2011	Walt Disney	668.919
7. PRINZESSIN LILLIFEE UND DAS KLEINE EINHORN	D, F	01.09.2011	Universum	619.830
8. TEUFELSKICKER	D	11.03.2010	Universal	581.285
9. FRECHE MÄDCHEN 2	D	05.08.2010	Constantin	424.722
10. HIER KOMMT LOLA!	D	04.03.2010	Constantin	385.274
11. LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER	D	13.10.2011	Warner Bros.	360.125
12. TIGER-TEAM - DER BERG DER 1000 DRACHEN	D, SGP, A	06.05.2010	Constantin	308.051
13. TOM SAWYER	D	17.11.2011	Majestic	283.921
14. ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL	D, A	24.11.2011	Constantin	259.926
15. DAS SANDMÄNNCHEN - ABENTEUER IM TRAUMLAND	D, F	30.09.2010	Falcom Media	182.269
16. KUDDELMUDDER BEI PETERSSON & FINDUS	S, D, DK	22.10.2009	MFA	138.560
17. LIPPELS TRAUM	D	08.10.2009	Universum	106.317
18. LÖWENZAHN - DAS KINOABENTEUER	D	12.05.2011	NFP	95.129
19. VORSTADTKROKODILE	D	26.03.2009	Constantin	71.430
20. WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT	D	05.03.2009	MFA	62.903

Quelle:FFA

## Anlage 5

### TOP 20 Dokumentarfilme (Basis: Filmbesucherzahlen in 2010 bis 2011)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1. UNSERE OZEANE	F	25.02.2010	Universum	592.279
2. PINA	D, F	24.02.2011	NFP	480.706
3. DIE NORDSEE VON OBEN	D	09.06.2011	comfilm	184.061
4. JUSTIN BIEBER 3D - NEVER SAY NEVER	USA	10.03.2011	Paramount	167.829
5. SERENGETI	D	03.02.2011	Universum	155.986
6. BABYS	F	19.08.2010	STUDIOCANAL	121.297
7. DIE 4. REVOLUTION - ENERGY AUTONOMY	D	18.03.2010	DCM	104.430
8. TASTE THE WASTE	D	08.09.2011	W-film	88.746
9. BANKSY - EXIT THROUGH THE GIFT SHOP	USA, GB	21.10.2010	Alamode	88.403
10. RUSSLAND - IM REICH DER TIGER, BÄREN UND VULKANE	D	13.01.2011	polyband Medien	87.632
11. JOSCHKA UND HERR FISCHER	D, CH	19.05.2011	X Verleih	82.449
12. PLASTIC PLANET	A, D	25.02.2010	farbfilm	72.790
13. KINSHASA SYMPHONY	D	23.09.2010	Salzgeber	67.619
14. GERHARD RICHTER PAINTING	D	08.09.2011	Piffel Medien	62.242
15. AM ANFANG WAR DAS LICHT	A	28.10.2010	Movienet	56.072
16. KLITSCHKO	D	16.06.2011	Majestic	48.526
17. DIE HÖHLE DER VERGESSENEN TRÄUME	USA, F, D, CDN	03.11.2011	Ascot	48.508
18. PIANOMANIA	D, A	09.09.2010	farbfilm	46.227
19. THE DOORS - WHEN YOU'RE STRANGE	USA	01.07.2010	STUDIOCANAL	45.511
20. KEEP SURFING	D	20.05.2010	Prokino	42.411

Quelle: FFA

### TOP 20 deutsche Dokumentarfilme (Basis: Filmbesucherzahlen in 2010 bis 2011)

Filmtitel	Land	Start	Verleiher	Besucher
1. PINA	D, F	24.02.2011	NFP	480.706
2. DIE NORDSEE VON OBEN	D	09.06.2011	comfilm	184.061
3. SERENGETI	D	03.02.2011	Universum	155.986
4. DIE 4. REVOLUTION - ENERGY AUTONOMY	D	18.03.2010	DCM	104.430
5. TASTE THE WASTE	D	08.09.2011	W-film	88.746
6. RUSSLAND - IM REICH DER TIGER, BÄREN UND VULKANE	D	13.01.2011	polyband Medien	87.632
7. JOSCHKA UND HERR FISCHER	D, CH	19.05.2011	X Verleih	82.449
8. PLASTIC PLANET	A, D	25.02.2010	farbfilm	72.790
9. KINSHASA SYMPHONY	D	23.09.2010	Salzgeber	67.619
10. GERHARD RICHTER PAINTING	D	08.09.2011	Piffel Medien	62.242
11. KLITSCHKO	D	16.06.2011	Majestic	48.526
12. DIE HÖHLE DER VERGESSENEN TRÄUME	USA, F, D, CDN	03.11.2011	Ascot	48.508
13. PIANOMANIA	D, A	09.09.2010	farbfilm	46.227
14. KEEP SURFING	D	20.05.2010	Prokino	42.411
15. JANE'S JOURNEY - DIE LEBENSREISE DER JANE GOODALL	D	02.09.2010	Universum	38.734
16. PACHAKUTEC - ZEIT DES WANDELS	D	20.10.2011	SUMMITEER	35.796
17. DIE WILDE FARM	F, D	09.09.2010	polyband Medien	34.694
18. NEUKÖLLN UNLIMITED	D	08.04.2010	GMfilms	30.417
19. TANZTRÄUME - JUGENDLICHE TANZEN KONTAKTHOF VON PINA BAUSCH	D	18.03.2010	Real Fiction	29.220
20. IM HIMMEL, UNTER DER ERDE - DER JÜDISCHE FRIEDHOF WEIßENSEE	D	07.04.2011	Salzgeber	27.722

Quelle: FFA